Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 39. Freitag, den 15. Mai 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

7. Mai 1896.

(3264.) Verführung der Steine von Mauthausen nach Wien.

Verfügung: Das Anerbieten der Schiffmeister Franz Schwaiger und Florian Schalberger, die Steine von Mauthausen auf den Landungsplatz am Donaustrom nächst der Nordbahnbrücke zu den gleichen Preisen wie auf dem Lagerplatze am Donaucanale zu verführen, wird angenommen und haben die Bestimmungen des Magistrats-Decretes Z. 7193/94 sinngemäße Anwendung zu finden. Das weitere Anbot der genannten Schiffmeister, die Steinschiffe stromaufwärts im Donaucanale bis zum Lagerplatze in der Oberen Donaustraße zu remorquieren unter gleichzeitiger Genehmigung der hiefür geforderten Aufzahlung, und zwar von 8 fl. für die im Magistrats-Decrete Z. 7193/94 benannten Posten, wofür bisher per Cubikklafter 31 fl. bezahlt wurden, von 4 kr. per Stück 18/18" Platten, von 2 kr. per Stück 12/12" Platten, von 9 kr. per Quadratmeter geraden oder Bogenrandsteinen und von 90 kr. per Cubikmeter ordinären oder Köpfelstein wird genehmigt und der Magistrat ermächtigt, fallweise je nach den Wasserstandsverhältnissen die Steine per Schiff durch den Donaucanal oder vom Lagerplatze am Donaustrome mittels Wagen zum Lagerplatze in der Brigittenau verführen zu lassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3271.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen dreimonatlichen Gehaltsvorschuss per 200 fl.

Verfügung: Bewilligung des angesuchten Vorschusses unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3272.) Ansuchen eines städtischen Dieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines sechsmonatlichen Gehaltsvorschusses per 375 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8283.) Eduard Kuhn und Bartholomäus Hauček um Auflösung ihrer Mietverhältnisse bezüglich der Wohnungen Zins Nr. 1 und 7 im städtischen Hause VI., Dürergasse 23, pro 12. Mai 1896 ohne Kündigung.

Verfügung: Die erwähnten Mietverhältnisse werden vom Maitermine 1896 ab ohne Kündigung unter der Bedingung aufgelöst, dass die genannten Parteien ihre Wohnungen am 12. Mai 1896 mittags vollständig geräumt der Gemeinde Wien zurückstellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3290.) Theresia Knorr um Verlängerung des Bestandverhältnisses bezüglich des Hauses Or.-Nr. 181 Ottakringerstraße, XVI. Bezirk.

Verfügung: 1. Die Localitäten des bezeichneten Hauses werden der Theresia Knorr um den Zins von 30 fl. bis 31. Mai d. J. weitervermietet. Die Genannte ist jedoch verpflichtet, der Gemeinde für den Fall, dass derselben die Hauszinssteuer für einen längeren Zeitraum vorgeschrieben werden sollte, den entsprechenden Theil derselben zu vergüten. Vorsichtsweise ist der Mieterin am 15. d. M. vierzehntägig zu kündigen.

2. Die Erstreckung der Demolierung des fraglichen Gebäudes bis zum 1. Juni d. J. wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

---

8. Mai 1896.

(3167.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales am Enkplatze im XI. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag 2796 fl. 92 kr. und 250 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Heinrich Sikora mit einer Aufzahlung von 2 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3259, 3292, 3291, 3289, 3319.) Gesuche um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3306.) Regulierung der Straßenzüge um das C. Panady'sche Stiftungshaus I., Laurenzerberg 5.

Verfügung: 1. Den durch die genehmigte Regulierung des Laurenzerberges und Hafnersteiges geschädigten Hauseigenthümern wird gegen dem, dass sich dieselben für alle aus dem Titel dieser Regulierung etwa abzuleitenden Entschädigungsansprüche für vollkommen befriedigt erklären, ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung nachstehende Schadloshaltung bewilligt, und zwar:

den Eigenthümern von Nr. 3 Laurenzerberg und Hafnersteig 12 eine jährliche Rente von 1000 fl. auf die Dauer des Bestandes dieses Hauses, zahlbar in zwei mit 15. November und 15. Mai jeden Jahres im Nachhinein verfallenden Raten per à 500 fl.;

den Eigenthümern des Hauses Nr. 9 Hafnersteig eine einmalige Entschädigung für Adaptierungskosten per 400 fl., zahlbar sofort.

Mit den Eigenthümern des Hauses Nr. 10 Hafnersteig wird vom Novembertermin 1896 an auf die Dauer des Bestandes dieses Hauses vom Mietvertrage über die im Protokolle vom 22. April 1896, Z. 49384, näher bezeichneten Localitäten und unter den daselbst formulierten Bedingungen gegen einen halbjährigen Zins von 350 fl. abgeschlossen. Die Gemeinde übernimmt überdies die Verpflichtung, den Eigenthümern für einen Zinsverlust der dieselben gemäss § 1105 a. b. G. B. seitens des bisherigen Mieters treffen sollte, schadlos zu halten.

2. In Ergänzung der Entschließung vom 14. April, beziehungsweise 15. April, Z. 2636, wird mit Rücksicht auf die von der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction gestellten Ansprüche die Herstellung eines offenen Luftgrabens um das sogenannte „Laurenzergebäude", Nr. 2 Laurenzerberg, im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

3. Zur Deckung des Erfordernisses sub 1 wird zur Rubrik XXII 1 c in der Höhe von 700 fl., zur Rubrik XXII 9 in der Höhe von 800 fl., d. i. zusammen 1500 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3316.) Josef Kalas um Consens zur Erbauung eines Hauses auf der Realität Einl.-Z. 134, IV. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Ertheilung des Bauconsenses unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Bedingungen hinsichtlich nachträglicher Durchführung der Parcellierung.

(3317.) K. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen, betreffend die Anlage eines Schüttungsgerüstes zwischen der Hernalser Hauptstraße und der Richthausengasse, d. i. von Kilometer 3·09 bis Kilometer 4·03 der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Verfügung: Zustimmung vom Standpunkte der Localinteressen, beziehungsweise der Straßenbenützung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3328.) Gersthofer Männer-Turnverein um Bewilligung, den Turnsaal an der Volksschule XVIII., Alseggerstraße 12/16, an drei Tagen statt wie bisher an zwei Tagen zu benützen.

Verfügung: Ausnahmsweise Bewilligung unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(3344.) Verhandlungsprotokoll vom 2. Mai 1896, betreffend Verkehrsregelung in der Fasangartenstraße in Speising während der Legung des 950 mm Rohres für die Pumpstation.

Verfügung: Bewilligung der von mehreren Hausbesitzern wegen anderweitiger Einstellung ihrer Fuhrwerke infolge Absperrung des Verkehres beanspruchten Entschädigungen im Höchstausmaße von 128 fl. und Verrechnung auf den Bauconto. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3345.) Offert des Siegmund Oppenheim, Möbelhändler, I., Wipplingerstraße 8, auf mietweise Überlassung der Localitäten Zins Nr. 40 im III. Stocke des alten Rathhauses auf unbestimmte Zeit um den Jahreszins von 1350 fl. inclusive Nebengebüren.

Verfügung: Die Vermietung der bezeichneten Localitäten um den Zins von 1350 fl. jährlich inclusive Nebengebüren vom Maitermin 1896 ab auf unbestimmte Zeit gegen eine beiden Theilen zustehende halbjährige Kündigung an Siegmund Oppenheim wird unter der Bedingung genehmigt, dass derselbe den erforderlichen Aufzug für den Möbeltransport auf seine eigenen Kosten herstellt und überhaupt vom Bürgerspitalfonde keine Herstellungen in obigen Localitäten beansprucht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3346.) Firmungsmarkt in der Brigittenau am 10. Mai 1896.

Verfügung: Für den am obigen Sonntage stattfindenden Markt in der Brigittenau wird der Verkauf von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends innerhalb der gesetzlich zulässigen Stundenzahl gestattet. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

9. Mai 1896.

(3293.) I. Wiener Turnverein um Tursaalüberlassung.

Verfügung: Dem I. Wiener Turnvereine wird die Mitbenützung der Turnsäle in dem städtischen Schulhause IV., Schaumburgergasse 7, Starhemberggasse 8, für die Zeit vom 7. Mai 1896 bis 15. September 1896 unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten bewilligt.

(3330.) K. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen um Zustimmung zur sofortigen Occupierung der für Zwecke des Baues und Betriebes der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn, Strecke Ottakring—Penzing, erforderlichen, theils als öffentliches Gut verzeichneten, theils in Grundbuchseinlagen enthaltenen Liegenschaften der Gemeinde Wien in Ottakring, Penzing und Breitensee.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

11. Mai 1896.

(3415.) Marie Fünkh um Bauconsens für ein auf der Realität Einl.-Z. 416, Penzing, Cat.-Parc. 552/35, in der Hadikgasse, XIII. Bezirk, zu erbauendes Familienhaus.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XIII. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den beantragten Bedingungen.

12. Mai 1896.

(3019.) Recurs des Paul Schrebensky gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag, betreffend das Nichtbewohnen feuchter Wohnungen in dem Hause Or.-Nr. 6 Brandmayergasse im V. Bezirke.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3039.) Ausweis über die Betriebsergebnisse des städtischen Donaubades im Jahre 1895.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3141.) Erster Wiener Frauen-Turnverein um Überlassung der Turnsäle VI., Gumpendorferstraße 2 b, und VIII., Josefstädterstraße 93.

Verfügung: Gesuchsgewährung hinsichtlich des ersterwähnten Turnsaales unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. Abweisung hinsichtlich des zweiterwähnten Turnsaales. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3147.) Bezirksschulrath um Zustimmung zur Trennung der Knaben-Bürgerschule XIII., Diesterweggasse 10, von der Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 10, zur Verlegung der Knaben-Bürgerschule und der Mädchen-Bürgerschule XIII., Diesterweggasse 10, in das neue Schulgebäude XIII., Neubergenstraße, zur Verlegung der Mädchen-Volksschule XIII., Diesterweggasse 3, in das Schulgebäude XIII., Diesterweggasse 10, und zur Belassung der Knaben-Volksschule XIII., Diesterweggasse 10, unter eigener Leitung in ihren Localitäten.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3148.) Bezirksschulrath um Zustimmung zur Verlegung der Knaben-Volksschule VI., Brückengasse 3, in das Schulgebäude VI., Grasgasse 5, und der Mädchen-Volksschule VI., Grasgasse 5, in den neuen Schultract VI., Mittelgasse.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3149.) Direction des Pädagogiums legt das Verzeichnis der Hörer und Hörerinnen am städtischen Pädagogium vor.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3150.) Direction des Pädagogiums legt das Verzeichnis der Hörer und Hörerinnen vor, welche am Schlusse des ersten Semesters colloquierten.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3151.) Männer-Turnverein in Wien um Überlassung des Turnplatzes in der Bürgerschule IX., Währingerstraße 49.

Verfügung: Gesuchsabweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3155.) Bezirksschulrath um Zustimmung zur Herabsetzung der Lehrverpflichtung des definitiven Religionslehrers Josef Haimer.

Verfügung: Ablehnung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3160.) Recurs des Johann Georg Feuerstein als Administrator des Hauses IV., Karolinengasse 18, wider den sanitätspolizeilichen Auftrag, betreffend Herstellungen in der Düngergrube daselbst.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3198.) Neulerchenfelder Turnverein um Enthebung von der Zahlung der Kosten für die Beleuchtung der beiden von ihm benützten Turnplätze XVI., Grundsteingasse 65, und Neumayergasse 33.

Verfügung: Gesuchsabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3208.) Magistrat ersucht um Ermächtigung, mit den Eigenthümern der Cat.-Parc. 442 und 445 im II. Bezirke behufs eventueller käuflicher Überlassung eines je 20 m breiten Grundstreifens zur Erhaltung der Licht- und Luftzufuhr für das Schulhaus II., Leopoldsgasse 3, in Verhandlung zu treten.

Verfügung: Ertheilung dieser Ermächtigung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3214.) Recurs der Allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft wider die verhängte Conventionalstrafe per 630 fl. wegen vertragswidriger Herstellung von Straßenbeständen im I. Bezirke.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3224.) Leopold Philippi, Tischlermeister, um Rückvergütung einer Überzahlung puncto Canaleinmündungsgebür für die Realitäten in der Moeringgasse Or.-Nr. 16 und 18 im XV. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Rückvergütung eines Betrages von 88 fl. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3228.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 291 fl. 16 kr. zur Ausgabs-Rubrik IV 12 „Gesetz-, Hilfsbücher und Schematismen" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3229.) Bewilligung eines Zuschusscredites von 1145 fl. 44 kr. zur Ausgabs-Rubrik IV 2 a „Reparatur, Nachschaffung und Neuanschaffung von Möbeln für die Amtslocalitäten im Rathhause" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3241.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XI. Bezirk, Grillgasse 12.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 290 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 145 fl. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3242.) Theilweise Erneuerung des Heizsystems beim Dampfbaggerkessel im städtischen Donaubade.

Verfügung: Genehmigung der im Magistratsberichte erwähnten Herstellungen an der Baggermaschine und Bewilligung eines Zuschusscredites von 820 fl. zur Subrubrik XXXIV 1 d. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3245.) Simon Freund, Inhaber eines von der k. k. Statthalterei concessionierten Annoncen-Institutes, um bestandweise Überlassung städtischen Grundes zur Aufstellung einer Annoncen-Firmatafel hinter der Pferdestandhalle anfangs der Mariahilferstraße.

Verfügung: Der betreffende städtische Grund wird auf Widerruf und gegen dem bestandweise überlassen, dass Gesuchsteller hiefür den angebotenen Platzzins per 50 fl. jährlich zu entrichten und zur Sicherstellung der Erfüllung der im Protokolle enthaltenen Bedingungen eine Caution von 30 fl. zu erlegen hat. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3246.) Fiaker-Licenzgebürenrückstand per 195 fl. 30 kr. nach Magdalene Wlcek (Erl.-Z. 466) aus dem XII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3260.) Kostenüberschreitung anlässlich der Arbeiten für die Herstellung einer hölzernen Fahrbrücke und der Zufahrtsstraße in Lainz zwischen der ehemaligen Brunngasse und der Hetzendorferstraße im XIII. Bezirke.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der Überschreitung und Bewilligung eines Zuschusscredites im Betrage von 545 fl. 37 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3261.) Ausweis über das bei der Beleuchtung der städtischen Zins-, Schul- und Fondsgebäude im Jahre 1894 verbrauchte Leuchtgas.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3262.) Überschreitung des für die Fertigstellung des Canalbaues in der Gschwandnergasse im XVII. Bezirke festgesetzten Arbeitstermines um drei Arbeitstage.

Verfügung: Nachsicht der Überschreitung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3263.) Project für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Thelemangasse im XVII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenerfordernisse von 2161 fl. 54 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3269.) Conten über die Herstellung einer Centesimal-Fuhrwerks-Brückenwage im XVII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites per 524 fl. 60 kr. zur Deckung des Conten-Gesammtrestbetrages zur Rubrik XXVIII 7 a, beziehungsweise nachträgliche Genehmigung des Mehrerfordernisses von 53 fl. 61 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3270.) Aloisia Horner um Genehmigung der Übertragung der Fuhrwerksleistungen für das städtische Fouragegeschäft am Centralviehmarkte an Richard Tausky.

Verfügung: Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(3273.) Bericht des Magistrates über die Uneinbringlichkeit der für Anton Lang bezahlten Vermögensübertragungsgebür per 187 fl. 50 kr. sammt 8 fl. 80 kr. Zinsen, betreffend den Verkauf von städtischen Gründen an der Breitenfurterstraße.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3274.) Uneinbringlichkeit von Verpflegskosten für die Kinder Adelheid und Helene de Brüx per 587 fl. 71 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3276.) Ferdinand und Juliana Leitner um Bauconsens für eine Stockwerks-Aufsetzung auf dem Hause Or.-Nr. 6 Wilhelminenstraße, XVI. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XVI. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses unter den in Aussicht genommenen Bedingungen.

(3280.) Wassermehrverbrauchsgebüren-Rückstand per 23 fl. 48 kr. für das Haus Or.-Nr. 6 Parkgasse, III. Bezirk, pro II., III. und IV. Quartal 1890.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.

(3284.) Recurs der Firma Giuf. Bossi Nachfolger in Unter-St. Veit durch Dr. Immanuel Brüch gegen sicherheits- und sanitätspolizeiliche Aufträge, betreffend die Fabriksanlage XIII., Auhofstraße 86.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3295.) Adaptierung des ehemaligen Sitzungssaales in den früheren Amtslocalitäten der bestandenen Gersthofer Gemeindevertretung XVIII., Alseggerstraße 12/16, zu zwei Lehrzimmern.

Verfügung: Genehmigung der diesbezüglich vom magistratischen Bezirksamte beantragten Herstellungen mit dem bedeckten Kostenbetrage von 1600 fl.

(3296.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Croicagasse 17.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 199 fl. 20 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf neun Zehntel, d. i. auf den Betrag von 179 fl. 28 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3298.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Croicagasse 8.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 1008 fl. 13 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 672 fl. 9 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3299.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Leidesdorfgasse 22.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 557 fl. 10 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 371 fl. 40 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3300.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Sieveringerstraße 31.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 194 fl. 40 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 129 fl. 60 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3301.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Leidesdorfgasse 18.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 267 fl. 60 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf zwei Drittel, d. i. auf den Betrag von 178 fl. 40 kr. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3302.) Stadtbauamt um Anweisung von Gebüren an die beim Baue der Hauptsammelcanäle beschäftigten externen Hilfskräfte für außerordentliche Dienstleistungen.

Verfügung: Für die beim Baue der Hauptsammelcanäle beschäftigten externen Hilfskräfte (provisorische Beamte und Bauaufseher) werden die Nachtdienstgebüren nach denselben Normen festgesetzt, welche nach dem Stadtraths-Beschlusse vom 15. März 1894, Z. 1561, für die bei den Rohrlegungsarbeiten für die Hochquellenleitung, beziehungsweise mit Verfügung vom 14. October 1895, Z. 8391, für das bei der Wienflussregulierung beschäftigte Personale aufgestellt wurden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3313.) Mehrkosten für Herstellung der Heizanlage im Schulgebäude II., Vorgartenstraße 191.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der Mehrkosten im Betrage von 15 fl. 22 kr. und Verweisung der ganzen, der Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Beleuchtungs- und Beheizungsanlagen zukommenden Restforderung von 974 fl. 72 kr. auf den Reservefond. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3314.) Bericht über die während des I. Quartales 1895 durch Aufseher aus fremden Bezirken in sämmtlichen Bezirken vorgenommenen Superrevisionen der Canalräumung.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3318.) Josefa Bayer um Bewilligung zur Abtheilung der zur Einl.-Z. 43, Grundbuch Ottakring, gehörigen Parcelle 606/2.

Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3324.) Pflasterung zweier Straßen zwischen den Szalläsen am Viehmarkt.

Verfügung: Der vorliegende Kostenanschlag per 7990 fl. 92 kr. (bedeckt) wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3325.) Johann und Adelheid Billicus um Überlassung des Benützungsrechtes an einem auf der Gräbergruppe 14 B im Wiener Central-Friedhofe gelegenen Eckplatze zur Erbauung einer Gruft in Gestalt eines Mausoleums.

Verfügung: Bestimmung eines Preises von 1300 fl. für die Überlassung des Benützungsrechtes an dem genannten Platze. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3826.) Karl Ritt. v. Wessely, k. k. Baurath, um Bewilligung zur Erwerbung des Benützungsrechtes an einem Gruftplatze am Wiener Central-Friedhofe behufs Erbauung eines Mausoleums.

Verfügung: Genehmigung eines Preises von 1200 fl. für die Überlassung des Benützungsrechtes an dem Gruftplatze. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3327.) Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek um Bewilligung zur Abtrennung eines Theiles der Einl.-Z. 666, Parc. 1094, IV. Bezirk, und Übertragung in das öffentliche Gut.

Verfügung: Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3331.) Josef Steiner um Reducierung der Wassermehrverbrauchsgebür per 22 fl. 24 kr. pro III. Quartal 1893 für Or.-Nr. 1 Jacquingasse, III. Bezirk.

Verfügung: Reducierung auf 13 fl. 90 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3332.) Licenzgebürenrückstand per 29 fl. 29½ kr., betreffend die Fiaker-Lic.-Nr. 937, VI. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3333.) Genehmigung von Mehrauslagen für den VIII. Bezirk.

Verfügung: Die vom Vorsteher des VIII. Gemeindebezirkes in den Jahren 1894 und 1895 durch das Abonnement einer vierten Zeitung („Bezirkspost") gemachten Mehrausgaben über den durch Gemeinderaths-Beschluss vom 26. Jänner 1864, Z. 1679, festgesetzten Kostenbetrag per 17 fl. 50 kr., und die im Jahre 1894 anlässlich verschiedener Kirchenfeierlichkeiten, hauptsächlich durch Legen und Wegräumen der Treppen, sowie durch Herstellung neuer Treppen in der Piaristenkirche im VIII. Bezirke gemachten Mehrausgaben per 364 fl. 70 kr. über die mit Gemeinderaths-Beschluss vom 13. October 1865, Z. 3565, für dergleichen Zwecke bewilligte Jahressumme von 410 fl. werden nachträglich genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3337.) Wiener Rennverband für Radsport um Bewilligung zur Aufstellung eines hölzernen Tribünengebäudes auf den Bürgerspitalsfondspachtgründen zwischen der Steinbauergasse und Arnethgasse im XII. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung der angestrebten Bauerleichterung und Zustimmung vom Standpunkte des Grundeigenthümers. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XII. Bezirk.)

(3339.) Wassergebürenrückstand per 30 fl. 73 kr. des gewesenen Kaffeesieders Bernhard Löwinger im Hause Or.-Nr. 22 Hetzgasse im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3340.) Wassergebürenrückstand per 37 fl. 25 kr. für das Haus Or.-Nr. 7 Mohsgasse im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3341.) Rückstand an Wassermesser-Einschaltungskosten per 2 fl. 46 kr. für Or.-Nr. 12 Erdbergerlände, III. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3342.) Wassergebürenrückstand per 8 fl. 71 kr. des gewesenen Kaffeesieders Eduard Roller im Hause Or.-Nr. 22 Hetzgasse, III. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3354.) Offert der Eigenthümer der Häuser Nr. 7 und 9 Badhausgasse, VII. Bezirk, auf käufliche Überlassung ihrer Häuser an die Gemeinde Wien um den Preis von 45.000 fl., beziehungsweise 180.000 fl.

Verfügung: Ablehnung dieser Offerte und Umgangnahme von der Einlösung dieser Häuser, sowie des Hauses Nr. 5 Badhausgasse. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3357.) Betreffend die Zahlung von Verzugszinsen seitens des k. und k. Hofärars und der k. k. Dicasterial-Gebäude-Direction bei nicht rechtzeitiger Vergütung der Wasserleitungsabzweigungskosten und der Wassermessereinschaltungsgebüren.

Verfügung: Umgangnahme von der Einhebung von Verzugszinsen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3358.) Eduard Zelniczek um Erstreckung der Vollendungsfrist für die Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 14 Hauptstraße, III. Bezirk.

Verfügung: Von der Verhängung einer Conventionalstrafe wird Umgang genommen und die Vollendungsfrist bis inclusive 15. Mai d. J. erstreckt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3360.) Anregung des Bezirksausschusses III. Bezirk und des Pfarrers Gröbl auf Einlösung der Häuser 64 und 66 Erdbergstraße, III. Bezirk, behufs Verbreiterung des dortigen Kirchenplatzes.

Verfügung: Dermalige Umgangnahme von der Einlösung dieser Häuser. (Im Sinne des Magistrats-Antrages.)

(3361.) Dr. Wilhelm Fuchs noe. Goldberg'sche Stiftung offeriert der Gemeinde die Häuser 11 und 13 Johannesgasse, I. Bezirk, zum Kaufe.

Verfügung: Ablehnung des auf 116.000 fl. lautenden Offertes. Ermächtigung des Magistrates zur Fortführung der Verhandlungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3363.) Offert der Eheleute Heinrich und Antonie Wastl auf käufliche Überlassung eines Theiles der Realität Einl.-Z. 387, III. Bezirk.

Verfügung: Kenntnisnahme der Zurückziehung des auf 12.000 fl. lautenden Offertes. Ablehnung des neuerlichen Offertes (30 fl. per Quadratmeter). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3365.) Karl Suchy um Ausstellung der Löschungserklärung, beziehungsweise der auf der Realität Einl.-Z. 623, IX. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde haftenden Verbindlichkeit der Herstellung und Erhaltung des Straßenpflasters mit Rinnsal und der Beleuchtung.

Verfügung: Bewilligung der Löschung dieser bereits gegenstandslos gewordenen Reallasten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3366.) Franz und Rosina Macht um Löschung der auf Einl.-Z. 132, IX. Bezirk, zu Gunsten der Gemeinde haftenden Verbindlichkeit zur Einwölbung des offenen Grabens längs des Hauses und dessen Erhaltung im guten Bauzustande.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(3368.) Julius Mölzer, Administrator des Hauses Or.-Nr. 57 Scheidlstraße im XVIII. Bezirke um Gestattung, die Canaleinmündungsgebüren für das genannte Haus in vierteljährigen Raten von 100 fl. zahlen zu dürfen.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3369.) Verpflegskostenrest per 1 fl. 55 kr. nach dem in der städtischen Versorgungsanstalt am Alserbach verpflegt gewesenen Johann Fostelny.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3370.) Hundesteuerrückstand per 4 fl. pro 1894 nach Franz Göbel im XVII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3374.) Verein für Kinderhorte in der Brigittenau um Überlassung von Localitäten, sowie des Schulgartens in der Schule, II. Bezirk, Wintergasse 34.

Verfügung: Bewilligung der Benützung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(3382.) Recurs der Genossenschaftsvorstehung der Rauchfangkehrer wider die Entscheidung des Magistratsgremiums vom 11. März 1896, M.-Z. 168565/94, womit dem Ansuchen dieser Genossenschaft um Beistellung einer Assistenz seitens der städtischen Feuerwehr zum Rauchfangausbrennen keine Folge gegeben wurde.

Verfügung: Abweisung des Recurses. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3383.) I. Wiener Volksküchenverein um unentgeltliche Übernahme seiner Speisetransportgeschirre und seiner Etappenküche in städtische Aufbewahrung.

Verfügung: Die Gemeinde Wien gestattet dem I. Wiener Volksküchenvereine die unentgeltliche Deponierung seiner Speisetransportgeschirre im städtischen Gebäude IX., Liechtensteinstraße 135, und seiner Nothstands-, beziehungsweise Etappenküche im städtischen Materialdepot IX., Rossauerlände, und zwar in den daselbst befindlichen Localitäten, wie sie bei den Localaugenscheins-Commissionen vom 4. Jänner und 6. März d. J. ausgemittelt wurden, gegen Widerruf und gegen nachstehende Bedingungen:

1. die Gemeinde kommt für keine wie immer geartete Beschädigung der deponierten Geräthe auf und haftet für keinerlei Abgang an denselben;

2. die Conservierung dieser Geräthe obliegt nicht der Gemeinde;

3. die zu deponierenden Gegenstände sind auf Grund eines Inventars zu übernehmen, welches beim Stadtbauamte erliegen bleibt und daselbst immer in Evidenz zu führen ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3386.) Vorsteher des XIII. Bezirkes um Gewährung einer Entlohnung an den städtischen Taglöhner Lorenz Herberth für das Reinigen und die Bedienung der acht Petroleumlampen in der Hüttelbergstraße.

Verfügung: Bewilligung einer monatlichen Entlohnung von 6 fl. an den Genannten und Genehmigung des sich hiedurch ergebenden jährlichen Mehrerfordernisses per 72 fl. für die Beleuchtung der Hüttelbergstraße im XIII. Bezirke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(3390—3394, 3451 und 3457.) Gesuche um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(3395.) Recurs des Eduard Hauser gegen den Auftrag zur Einleitung des Hochquellenwassers in die in der Greinerstraße im XIX. Bezirke befindliche Wohngruppe seines Ziegelwerkes.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3396.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Ertheilung der Zustimmung zu der aus Dienstesrücksichten vorläufig provisorisch verfügten Versetzung des Bürgerschullehrers Rudolf Faschank von der Knaben-Bürgerschule XIII., Diesterweggasse 10, an die Bürgerschule für Knaben und Mädchen II., Pöchlarnstraße 12/14.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3398.) Karl Scholtes um Bewilligung zur Abschreibung der provisorischen Parcelle 1332/1 des IX. Bezirkes aus dem Verzeichnisse über das öffentliche Gut und Zuschreibung zur Realität Einl.-Z. 1632 des IX. Bezirkes, beziehungsweise um Ausstellung einer bezüglichen Urkunde.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3399.) Dr. Heinrich Freiherr v. Härdtl noe. Eduard Wilhelm und Heinrich Wilhelm um Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Realität Einl.-Z. 1890 des III. Bezirkes, Or.-Nr. 9 Hintere Zollamtsstraße, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 140·62 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 28 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3400.) Recurs der Anna Frank gegen sanitätspolizeiliche, das Haus XVII. Bezirk, Schumanngasse 98, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3401.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität, XI. Bezirk, Braunhubergasse 4.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 556 fl. 80 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf ein Drittel, d. i. auf den Betrag von 185 fl. 60 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3402.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität, XVII. Bezirk, Urbangasse 15.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 328 fl. 95 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 164 fl. 47½ ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3403.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität, XVII. Bezirk, Urbangasse 11.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 327 fl. 60 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 168 fl. 80 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3404.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität, XVII. Bezirk, Urbangasse 4.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 294 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 147 fl. ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3409.) Bewilligung eines Zuschusscredites per 590 fl. 72 kr. zur Ausg.-Rubr. IV, Post 18 g, „Zulagen des Aufsichtspersonales im historischen Museum an den Einlasstagen" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3411.) Wassergebüren-Rückstand per 7 fl. 32 kr. nach dem verstorbenen Hotelbesitzer Franz Prisching, III., Hauptstraße 31.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3412.) Alfred Wünsch um Bewilligung zur Zusammenlegung der Realitäten Einl.-Z. 2762 und 2763 des III. Bezirkes in eine Grundbuchs-Einlage.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3422.) Vergleichs-Antrag des Franz Adrigan bezüglich der Verlassenschaft nach dem minderjährigen Rudolf Kuhböck.

Verfügung: Der Vergleichs-Antrag, wonach Obiger den gesammten Nachlass des minderjährigen R. Kuhböck im Gesammtwerte per 1440 fl. 1 kr. zu übernehmen und der Gemeinde Wien noe. des Wiener allgemeinen Versorgungsfondes als Entschädigung für die angemeldeten Verpflegskosten per 1940 fl. 51½ kr. den Barbetrag von 1000 fl. zu bezahlen hat, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen angenommen. Der Restbetrag per 940 fl. 51½ kr. wird als uneinbringlich in Abschreibung gebracht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3423.) Rückstand an Wasserbezugsgebüren für das Haus III., Hafengasse 5, per 23 fl. 25 kr. für die Zeit vom Jahre 1893 bis I. Quartal 1896.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3424.) Commissionstaxenrückstand per 12 fl. bei Julius Wallfisch im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3425.) Bewilligung eines Zuschusscredites per 957 fl. 74 kr. zur Ausg.-Rubr. XX 3 „Unterkunftserfordernisse für das Löschpersonale" pro 1895.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3427.) Vergebung der Zimmermeisterarbeiten für die Eingerüstung der städtischen Patronatskirche St. Othmar Unter den Weißgärbern im III. Bezirke anlässlich der Renovierung im Innern dieser Kirche.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Zimmermeisters Josef Renner. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3429.) Bericht über den Stand der wichtigeren städtischen Bauten mit Ende des I. Quartales 1896.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3431.) Hundesteuerrückstände nach 62 Parteien aus dem VIII. Bezirke per zusammen 215 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den vom magistratischen Bezirksamte geltend gemachten Gründen.

(3432.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales vom Canalschachte des Canales der Grundsteingasse am äußeren, bis zum Ottakringer Bachcanale am inneren Lerchenfeldergürtel im XVI. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 2725 fl. 54 kr. und 400 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Josef Cita und Rudolf Ehrenfreund mit einer Aufzahlung von 2·4 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(3433.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Umbau eines Haupt-Unrathscanales in der Wagnergasse im IX. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten = 4734 fl. 80 kr. und 750 fl. Pauschale, für die Lieferung der hydraulischen Bindemittel = 1165 fl. 65 kr.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Josef Cita und Rudolf Ehrenfreund mit einer Aufzahlung von 19½ Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(3434.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in einem Theile der Quellengasse im X. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag = 1992 fl. 42 kr. und 150 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Oskar Schäffer mit einer Aufzahlung von 1 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen.

(3437.) Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales auf dem Sonnbergplatze im XIX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenerfordernisse von 2691 fl. 86 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3438.) K. k. Post- und Telegraphen-Direction um Bewilligung zur Anbringung eines Dachständers auf dem städtischen Gebäude I., Johannesgasse 4, zum Zwecke der Führung einer Telephonleitung.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate, beziehungsweise vom Stadtbauamte namhaft gemachten Bedingungen.

(3439.) Bericht des Stadtanwaltes Dr. Schmitt über den Wassermehrverbrauchsgebürenrückstand des Adolf Nittmann für das Haus Or.-Nr. 84 Mollardgasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den VI. Bezirk.)

(3440.) Anna Korwill um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür per 73 fl. 80 kr. für das Haus Or.-Nr. 15 Rennweg, III. Bezirk, per IV. Quartal 1895.

Verfügung: Abschreibung aus Billigkeitsgründen. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3441.) Franz Kurz um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür für das Haus III., Hauptstraße 22, pro II. Quartal 1894 per 9 fl. 52 kr.

Verfügung: Reducierung auf 5 fl. 95 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3442.) Firma Märky, Bromovský & Schulz um Umgangnahme von der Auferlegung einer Conventionalstrafe anlässlich Überschreitung des Arbeitstermines für die Aufstellung des eisernen Dachstuhles über dem Maschinen- und Kesselhause der Pumpstation in Breitensee.

Verfügung: Umgangnahme von Verhängung einer Conventionalstrafe. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3454.) Rückständige Beerdigungskosten für 23 im VIII. Bezirke verstorbene Parteien per zusammen 84 fl. 93 kr.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(3455.) Hundesteuerrückstände nach 44 Parteien aus dem I. Bezirke per zusammen 216 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den vom Bezirksamte geltend gemachten Gründen.

(3456.) Ausgleichs-Antrag des Jakob Neumayer bezüglich der für die Häuser Or.-Nr. 1 Pfefferhofgasse und Or.-Nr. 88 Landstraße Hauptstraße rückständigen Wassermehrverbrauchsgebüren von zusammen 137 fl. 45 kr.

Verfügung: Bewilligung eines 30percentigen Nachlasses i. e. per 41 fl. 23 kr. gegen sofortige Zahlung des Restes per 96 fl. 22 kr. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den III. Bezirk.)

(3458.) Ergebnis der Offertverhandlung für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der neu eröffneten Köstlergasse im VI. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag 3742 fl. 79 kr. und 400 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung der bezüglichen Arbeiten an Anton Sikora mit einem Nachlasse von 2·6 Percent und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(3460.) Anfertigung eines eisernen Schrankes für die Bibliothek.

Verfügung: Bewilligung zu obiger Anschaffung mit den Kosten per 150 fl. im Sinne des Antrages der Bibliotheksdirection.

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 12. und 13. Mai 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine)	3372 Stück
Fettschweine	4495 „
Summa .	7867 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . — Stück.

Angekauft wurden:

für Wien	7811 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben	56 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine von 35 bis 44 kr. } per Kg.
Fettschweine „ 41 „ 48 „ } Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war auf dem Dienstagmarkte in Jungschweinen lebhaft und sind die Preise derselben um 1 kr. per Kilogramm gestiegen, während Fettschweine, weniger begehrt, gegen den Dienstagmarkt der Vorwoche unverändert blieben. Auf dem Donnerstag-Nachmarkte wurden bei flauer Kauflust Jungschweine zu den dieswöchentlichen Dienstagpreisen, Fettschweine aber um ½ bis 1 kr. per Kilogramm billiger verkauft.

* * *

Pferdemarkt vom 12. Mai 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 645 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90–500 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20 – 70 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 13. Mai 1896.

1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 3246, Kälber lebend 942, Lämmer ausgeweidet 1187, Lämmer lebend 250, Schafe ausgeweidet 127, Schafe lebend 1193, Schweine ausgeweidet 1722.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet . .	per 1 kg	von 40	bis	58	(60)	kr.
Kälber lebend	„ „ „	40	„	52	(56)	„
Schweine ausgeweidet . .	„ „ „	36	„	52	(—)	„
Lämmer ausgeweidet . .	per Paar	von 3	bis	12	(—)	fl.
Lämmer lebend	„ „ „	5	„	12	(—)	„
Schafe ausgeweidet . . .	„ 1 kg	von 40	„	50	(—)	kr.
Schafe lebend	„ „ „	—	„	32	(—)	„
Schafe lebend . per Paar		von 13.10	bis	23.10	(25.10—32)	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 682 Stück Kälber mehr zugeführt. Nachdem durch den am 14. d. M. fallenden Feiertag ein achttägiger Bedarf zu decken war, gestaltete sich das Geschäft trotz der vermehrten Zufuhr recht lebhaft und sind die Preise in allen Qualitäten um 2 bis 4 kr. per Kilogramm gestiegen.

Auf dem Schafmarkte wurden 1193 Stück Schafe aufgetrieben und war das Geschäft ob des kleinen Auftriebes belanglos.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 13. Mai 1896 67 Stück Mast- und 43 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

* * *

Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Ungarn nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 10. April 1896, Z. 34224 (M.-Z. 68213/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Mittheilung des königl. ungar. Ackerbauministeriums ist die Maul- und Klauenseuche im Comitate Zala und im Stadtgebiete Sopron bereits erloschen, hingegen die Schweinepest in den Gebieten der beiden Städte Kassa und Komarom aufgetreten.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 7. April 1896, Z. 11182, im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 26. März 1896, Z. 29275, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die in der bezogenen Kundmachung angeordneten Maßregeln, insofern sie die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus den mit Maul- und Klauenseuche verseuchten ungarischen Comitaten und Städten betreffen, hinsichtlich des Comitates Zala und des Stadtgebietes Sopron außer Kraft gesetzt, insoweit sie aber die Einfuhr von Schweinen aus den wegen des Bestandes der Schweinepest gesperrten Territorien in Ungarn anbelangen, auf die Städte Kassa und Komarom ausgedehnt werden. Übertretungen dieser mit 11. April 1896 in Wirksamkeit erwachsenden Anordnung unterliegen den in der bereits citierten hierämtlichen Kundmachung angegebenen Straffolgen.

* * *

Dieselbe Behörde hat ferner unterm 29. April 1896, Z. 41572 (M.-Z. 80739/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Mittheilung des königl. ungar. Ackerbauministeriums ist im ganzen Gebiete des Comitates Pozsony die Schweineseuche und Maul- und Klauenseuche, ferner im Gebiete der Städte Versecz und Sopron die Schweineseuche bereits erloschen.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 26. April 1896, Z. 13484, im Nachhange zu den hierämtlichen Kundmachungen vom 26. März und 10. April 1896, Z. 29275 und 34224, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die in der zuerst bezogenen Kundmachung angeordneten Maßregeln, insofern sie die Einfuhr von Schweinen aus den oben bezeichneten Gebieten nach Niederösterreich betreffen, außer Kraft gesetzt werden.

Die bezüglich der Einfuhr von Rindern aus dem in das Lungenseuchesperrgebiet fallenden Comitate Pozsony geltenden allgemeinen Bestimmungen verbleiben jedoch bis auf weiteres in Geltung.

Übertretungen dieser mit 1. Mai 1896 in Wirksamkeit erwachsenden Anordnung unterliegen den in der wiederholt citierten hierämtlichen Kundmachung angegebenen Straffolgen.

* * *

Aufhebung des Verbotes der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Krain.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 29. April 1896, Z. 39801 (M.-Z. 80740/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut Mittheilung der k. k. Landesregierung in Laibach vom 21. April 1896, Z. 6268, hat dieselbe das mit der Kundmachung vom 15. October 1895, Z. 13897 (Anzeigeblatt über den Viehverkehr auf Eisenbahnen Nr. 1502), erlassene Verbot der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Krain aufgehoben. Dies wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Durchführung der Reactionsimpfung mit Tuberculin auf den Bestand der Tuberculose bei den zur Einfuhr nach Frankreich gelangenden, nicht zur Schlachtung bestimmten Rindern.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 2. Mai 1896, Z. 41277 (M.-Z. 82188/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut eines vom k. und k. Ministerium des Äußern unterm 23. März 1896, Z. 12611/9, mitgetheilten Berichtes des k. und k. Generalconsulates in Paris vom 16. März 1896 hat der Präsident der französischen Republik mit Decret vom 14. März d. J. die Verfügung getroffen, dass die nach Frankreich zur Einfuhr gelangenden Rinder, welche nicht zur Schlachtung bestimmt sind, in den dortigen Grenzstationen der Reactionsimpfung mit Tuberculin auf den Bestand der Tuberculose und einer mindestens 48stündigen Beobachtung unterzogen werden.

Die hierauf krank befundenen Zucht- und Nutzrinder werden — sofern der Importeur deren sofortige Schlachtung nicht veranlasst — von der Einfuhr zurückgewiesen; Schlachtrinder jedoch dürfen nach öffentlichen Schlachthäusern eingeführt werden.

Dieselben unterliegen einer Markierung und werden unter Deckung eines Geleitscheines des Sanitäts-Inspectors an das betreffende Schlachthaus abgeschickt.

Der Geleitschein muss binnen 14 Tagen mit der Bestätigung über die durchgeführte Schlachtung an den Aussteller desselben (Sanitäts-Inspector) zurückgesendet werden.

Dies wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 6. Mai 1896, Z. 43163 (M.-Z. 85217/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Anlässlich des Herrschens der Schweinepest, sowie wegen abermals stattgefundener Einschleppungen dieser Seuche durch galizische Futterschweine nach Niederösterreich findet die k. k. Statthalterei die Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus ganz Galizien nach Niederösterreich zu untersagen.

Bereits rollende Transporte von Futterschweinen aus Galizien sind beim Einlangen in der Bestimmungsstation in Niederösterreich entweder drei Wochen zu contumazieren, oder der sofortigen Schlachtung zuzuführen, oder an die Aufgabsstation zurückzusenden.

Dagegen haben, da laut ämtlicher Nachricht die Maul- und Klauenseuche in Galizien nur im Bezirke Lemberg besteht, die in der hierämtlichen Kundmachung vom 14. Jänner 1896, Z. 2268, enthaltenen, die Einfuhr von Wiederkäuern und Schlachtschweinen aus Galizien nach Niederösterreich betreffenden Anordnungen nur gegen das genannte Gebiet Anwendung zu finden.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 27. April 1896, Z. 37538, welche durch die vorstehenden Bestimmungen abgeändert erscheint, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Übertretungen dieser mit dem Zeitpunkte ihrer Verlautbarung im Amtsblatte der „Wiener Zeitung" in Kraft tretenden Anordnungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft werden.

Sanitäts-Angelegenheiten.

Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstationen: a) V., Untere Bräuhausgasse 61, b) XIV., Pillergasse 21, im April 1896.[1]

Aus dem Bezirke	wurden im April 1896 durch die städtischen Kranken- und Leichenträger Transporte ausgeführt, und zwar					
	infectiös erkrankter Personen in die Spitäler[2]	nicht infectiös erkrankter Personen in die Spitäler[2]	von Leichen in die Beisetzkammern	von Betrunkenen auf die Polizei-Commissariate	zusammen	
III	41	.	.	.	41	252[5]
IV	28	20	2	6	56	
V	27	57	2	16	102	
VIII[4]	1	.	.	.	1	
X[3]	32	20	.	.	52	
XII	15	43	39	6	103	209[6]
XIII[4]	16	.		.	16	
XIV	23	35	2	4	64	
XV	9	13	1	3	26	
Zus.	192	188	46	35		461

[1]) Der Wirkungskreis der Sanitätsstation im V. Bezirke beruht auf dem Stadtraths-Beschlusse vom 8. August 1894, Z. 3351 (Beilage XII, pag. 77 zum Amtsblatte Nr. 104 ex 1894), jener der Sanitätsstation im XIV. Bezirke auf der Verfügung des landesfürstlichen Commissärs vom 16. September 1895, Z. 7689 (Amtsblatt Nr. 77 ex 1895, pag. 1778).

[2]) Diese Transporte werden ausschließlich mit bespannten Wägen besorgt; die Pferde stehen permanent in Dienstesbereitschaft.

[3]) Bis auf weiteres werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen und ausnahmsweise auch sonstig Erkrankter aus dem X. Bezirke von der Station im V. Bezirke besorgt.

[4]) Seit dem 1. December 1895 werden auch die Transporte infectiös erkrankter Personen aus dem VIII. Bezirke durch die Station im V. Bezirke und aus dem XIII. Bezirke von der Station im XIV. Bezirke besorgt.

[5]) Diese Zahl bedeutet die Gesammtsumme der durch die Sanitätsstation im V. Bezirke durchgeführten Transporte.

[6]) Diese Zahl bedeutet die Gesammtsumme der durch die Sanitätsstation im XIV. Bezirke durchgeführten Transporte.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 11. Mai bis 13. Mai 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Taborstraße 60, von David Meitner, Liechtensteinstraße 15, Bauführer A. Ribak (3272.)
IV. Bezirk: Hotelbau, Frankenberggasse 10, von Robert und Magdalena Mayerhofer, Hauptstraße 25, Bauführer C. Holzmann (3319).
V. Bezirk: Haus, Gartengasse 17, von Wilh. Gerstell, Lambrechtgasse 13, Bauführer Frauenfeld & Berghof (3294).
VIII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 66/68, von J. Sucharipa, Bauführer W. Klingenberg (3277.).
„ „ Haus, Lerchengasse 15, von Anna Fichtinger, XVI., Arnethgasse 90, Bauführer J. Fichtinger (3292).
XVI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Liebhardtsgasse 41, von Josef und Barbara Otto, ebenda, Bauführer Franz Roth & Wilhelm Maißer (25063).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Weidmanngasse 17, von Hans Dembacher, ebenda, Bauführer Ignaz Graf (18219).

Für Zubauten:

V. Bezirk: Hoftract, Gartengasse 16, von Franz Wirth, Bauführer Frauenfeld & Berghof (3298).
XVI. Bezirk: Zweistöckiger Hofquertract, Ottakring, Speckbachergasse 4, von Johanna Wärmer, II., Kleine Schiffgasse 24, Bauführer Josef Schnatter (24845).

Für Adaptierungen:

III. Bezirk: Pragerstraße 3, von Thomas Fink, Zimmermeister (3317).
IV. Bezirk: Wiedener Hauptstraße 76, von Josef Ziegler, Bauführer E. Kamenicki (3322).
V. Bezirk: Schallergasse 8, von Franz Szlezak & J. Giller, Maurermeister (3320).
VI. Bezirk: Nelkengasse 3, von Moriz & Josef Sturany, Baumeister (3304).
VII. Bezirk: Schottenfeldgasse 13/15, von Arnold Trebitsch, Bauführer J. Bauer (3289).
IX. Bezirk: Grüncthorgasse 5, von Heinrich Steiner, Bauführer Ed. Schieber (3297).
XVI. Bezirk: Ottakring, Kulmgasse 2, von Alfred Frankl, ebenda, Bauführer Johann Lackner (24641).
XVII. Bezirk: Hernals, Andergasse 8, von Frieda Jarl, ebenda, Bauführer ? (18042).
„ „ Hernals, Haslingergasse 24, von Friedrich und Marie Bauer, Bauführer ? (18177).
„ „ Hernals, Hauptstraße 117, von Vincenz Werner, ebenda, Bauführer Robert Hofer (18220).
„ „ Hernals, Haslingergasse 24, von Franz Holzhofer, ebenda, Bauführer Thomas Mann (18223).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Glasgang, Lichtenfelsgasse 7, von Charlotte Stiaßny, durch Wilh. Stiaßny, k. k. Baurath, Bauführer D. Zifferer (3315).
II. Bezirk: Stallbau, Salzachstraße, Cat.-Parc. 8, 9, 10, 11, von Franz Ritt. v. Neumann, k. k. Baurath, noe. I. Österr. Omnibusgesellschaft, Bauführer R. Reichelt (3282).
VI. Bezirk: Backofen, Wallgasse 25, von Friedrich Wally, Bauführer J. Drbal (3316).
VII. Bezirk: Maschinenhaus, Hermanngasse 10, von Karl Zierhut, Bauführer M. & J. Sturany (3305).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

XVI. Bezirk: Ottakring, Römergasse 18, von Wenzel und Josefa Jermann, ebenda, Bauführer Matth. Seidl (25243).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

IV. Bezirk: Favoritenstraße, Einl.-Z. 114, von Kupka & Orglmeister, noe. Paul Schiff'sche Erben (3276).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße, Einl.-Z. 4228, von Adolf Spitzer, Novaragasse 32 (3300).
VI. Bezirk: Mollardgasse 6, von Ferdinand Eder (3307).
VII. Bezirk: Kaiserstraße 97, von Ed., Rud. und Wilh. Kerl, durch k. k. Notar Hugo Mayburger (3279).
IX. Bezirk: Sobieskigasse, Einl.-Z. 1518, 1517, 951, 825 und 1494, von Franz Albertini, durch Dr. S. Kohn, Gottlieb Bettelheim und P. Zimmermann (3309).
XVI. Bezirk: Ottakring, Römergasse 18, von Wenzel und Josef Hermann (25243).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Seilerstätte 16, Himmelpfortgasse 21, von Max Kaiser, Baumeister (3296).
II. Bezirk: Taborstraße, Einl.-Z. 2056, von Victor Schwadron, Baumeister (3287).
„ „ Taborstraße 60, von August Ribak, Baumeister (3302).
VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 18, von Moriz und Josef Sturany (3303).
VII. Bezirk: Zieglergasse 96, von Julius Schneider, Maurermeister (3286).
„ „ Schottenfeldgasse 28, von Leop. Fuchs, IX., Sensengasse 8 (3326).
VIII. Bezirk: Lerchengasse 15, von Josef Fichtinger, Maurermeister (3290).

Bauconsense wurden ertheilt:

vom 1. bis 30. April 1896:

a) Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Valeriestraße und Friedengasse, Einl.-Z. 2259, an Heinrich Sortsch, Bauführer C. Kittel.
„ „ Haus, Vorgartenstraße 79, an Michael Hoffinger, Bauführer R. Reichelt.
„ „ Schulhaus, Treustraße 9, an die Stadt Wien, Bauführer Daxelmüller & Kautz.
„ „ Werkstätten, Engerth- und Vorgartenstraße, E.-Z. 2881—2884, 3066—3069, an die Wiener Tramway-Gesellschaft, Bauführer Kupka & Orglmeister.
„ „ Haus, Spaungasse, Einl.-Z. 4418, an Josef Neumann, Bauführer J. Bayer.
„ „ Stall, Salzachstraße, Gruppe 12, Parc. 1 und 2, an die Omnibusgesellschaft, durch Franz Ritt. v. Neumann, k. k. Baurath, Bauführer Kupka & Orglmeister.
„ „ Stall und Werkstätten, Salzach- und Leystraße, Einl.-Z. 2173 und 3282, an die Omnibusgesellschaft, durch Franz Ritt. v. Neumann, k. k. Baurath, Bauführer Kupka & Orglmeister.
III. Bezirk: Haus, Erlbelgasse, Einl.-Z. 2762 und Kleistgasse, Einl.-Z. 2763, an Alfred Wünsch, Bauführer Franz Klement.
„ „ Haus, Lustgasse 2, an Wendelin Kühnel, Bauführer Franz Nowaček.
„ „ Haus, Strohgasse 43, an Kupka & Orglmeister, Baumeister.
„ „ Haus, Jacquingasse 35, an Fürstin Pauline Metternich, durch Otto Litschken, Ungargasse 63, Bauführer H. F. Glaser.
IV. Bezirk: Haus, Gusshausstraße, Einl.-Z. 1106, an Franz Waas, Maurermeister.
V. Bezirk: Haus, Schallergasse, Einl.-Z. 1983, an Marie Schiestl, Bauführer R. Reichelt.
X. Bezirk: Inzersdorf, Inzersdorferstraße, Einl.-Z. 578, an Michael Portner, Bauführer Franz Oberhauser.
„ „ Herzgasse, Hardtmuthgasse, Einl.-Z. 456, von Bernhard und Johanna Legner, Bauführer Johann Kielmayer.
„ „ Erlachgasse, Sonnleithnergasse, Einl.-Z. 14715, an Kammerer & Filzammer, Bauführer Emanuel Kamenitzky.
XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Rinnböckstraße 28, an Karl und Amalia Paul, Simmeringer Hauptstraße 27, Bauführer Johann Schneider, Baumeister.
„ „ Simmering, Planauswechslung zum Baue eines zweistöckigen Wohnhauses, Felsgasse, Grundb.-Einl. 1631, an Johann und Marie Faschink, Simmeringer Hauptstraße 86, Bauführer Ferdinand Kaindl, Stadtbaumeister.
„ „ Zweistöckiges Wohnhaus, Sedlitzkygasse, Grundb.-Einl. 1633, an Johann und Pauline Zierlinger, Simmeringer Hauptstraße 27, Bauführer Robert Benesch, Baumeister.
„ „ Kaiser-Ebersdorf, Eiserner Pavillon zur Deponierung von Grabsteinen, Grundb.-Einl. 54, Ackerparc. 927, an Joh. Friedländer, Simmeringer Hauptstraße 128, Bauführer Johann Binder, Maurermeister.
XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstraße 63, an Feodor Kneusel, Bauführer Karl Lußmann.
„ „ Zweistöckiges Wohnhaus, Altmannsdorf, Breitenfurterstr. 185 an Karl Trescher, Bauführer C. Bauer.

XII. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Tivoligasse 55, an Katharina Lasnofsky, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Reschgasse, Einl.-Z. 1318, an Marie Schulmeister, Bauführer Anton Brunner.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Unter-Meidling, Eichenstraße, Einl.-Z. 1248, an Wenzel Schulz, Bauführer derselbe.
XIII. Bezirk: Dreistöckiges Haus, Penzing, Winckelmannstraße, Einl.-Z. 597, Parc. 649/1, an Johann Schwarzinger, Bauführer Heinrich Staud.
XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Selzergasse 24, an Ferdinand Meißner, Bauführer derselbe.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Selzergasse 21, an Ferdinand Meißner, Bauführer derselbe.
" " Dreistöckiger Fabriksbau, Rudolfsheim, Nobilegasse 28, an Brüder Königsberg, Bauführer Gottfried Alber.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Sueßgasse 9, an Simon Cwerzek, Bauführer Stagl & Brodhag.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Sueßgasse 5, an Gabriele Holzappel, Bauführer Franz Macher.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Pereiragasse 25, an Wilh. und Joh. Döll, Bauführer Anton Gürlich.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Illekgasse 20, an Eduard Klimosch, Bauführer Franz Lehninger.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Huglgasse 14, an Anna Höfer, Bauführer Leopold Höfer.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Rudolfsheim, Johnstraße 41, an Leopold Wlcek, Bauführer Josef Wögler.
XVI. Bezirk: Einstöckiges Wohnhaus, Ottakring, Erdbrustgasse, Cat.-Parc. 496/5, an Matthias und Barbara Schwingenschlögl, Fröbelgasse 18, Bauführer Ferd. Baldia.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Thaliastraße 117, an Johann und Anna Bahnert, Thaliastraße 119, Bauführer Josef Wogler.
" " Dreistöckiger Gassen- und Seitentract, Neulerchenfeld, Thaliastraße, Cat.-Parc. 1521/7, Einl.-Z. 3099, an Stephan und Marie Witt, Ottakringerstr. 133, Bauführer Franz Gräf.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Ottakring, Panikengasse 20, an Ludwig und Josef Schmidt, Brunnengasse 21, Bauführer Karl Kittel.
XVII. Bezirk: Wichtelgasse, Ecke Lobenhauerngasse, Einl.-Z. 1177, an Joh. Nikoladoni, Bauführer Joh. Kielmayer.
" " Zwerngasse 9, an Julius Schuster, Bauführer H. & F. Glaser.
XVIII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Währing-Weinhauserstraße 61, an Ferdinand und Adolf Schindler, Bauführer Ferdinand Schindler.
" " Hochparterre-Wohnhaus, Gersthof, Schindlergasse 31, an Paul Oberst, Bauführer derselbe.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Karl Ludwigstraße, an Ferdinand und Aloisia Schindler, Bauführer Richard Städtler.
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Währing, Karl Ludwigstraße, Ecke der Hofstallstraße, an Ferdinand und Aloisia Schindler, Bauführer Richard Städtler.
" " Wohnhaus (Parterre und drei Stockwerke), Währing, Währing-Weinhauserstraße 43, von Karl und Rosa Musch, Bauführer Alois Sallatmayer.
" " Dreistöckiges Wohn- und Geschäftshaus, Währing, Währing-Weinhauserstr. 67, an M. Sturm, Bauführer Doležal.
" " Familienhaus, Währing, Sternwartestraße, an Auguste Löwit, Bauführer Wiener Cottageverein.
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Hasenauerstraße und Dittesgasse, Grundb.-Einl. 995 und 694, an Jaroslaw und Katharina Kment, I., Salvatorgasse 10, Bauführer Joh. Pecival.

b) Für Umbauten:

II. Bezirk: Haus, Jägerstraße 33, an Gedeon Fülöp, Bauführer F. Bernert.
" " Haus, Schüttelstraße, E.-Z. 1797, an Karl Heppich, Bauführer A. Schwertmann.
" " Haus, Am Tabor 3, an Franz Halmschläger, Bauführer L. Schoderböck.
III. Bezirk: Haus, Paulusgasse 12, an Franz Frösch, Bauführer K. Reichstätter.
IV. Bezirk: Haus, Große Neugasse 27, an Hermann Stierlin, Bauführer B. Gettwerth.
" " Haus, Wohllebengasse 17, an Julius Kohnberger, Bauführer Al. Schumacher.
V. Bezirk: Haus, Reinprechtsdorferstraße 48, an Karoline v. Mikuli, Bauführer J. Schweitzer.
" " Haus, Reinprechtsdorferstraße 54, an Wendelin Kühnel, Bauführer Franz Nowatschek.
VI. Bezirk: Haus, Gumpendorferstraße 23 und Laimgrubengasse 16, an Ludwig Medak, Bauführer Franz Klein.
" " Haus, Gumpendorferstraße 16 und 18, an Marie Präceptor, Bauführer M. & J. Sturany.
" " Haus, Mariahilferstraße 1 b, Baust. II und III, an die Wiener Baugesellschaft.
VII. Bezirk: Haus, Breitegasse 18, an Salomon Simon, Bauführer Alfred Bayer.
" " Haus, Stiftgasse 3, an Aug. Herzmansky, Bauführer Al. Schumacher.
" " Haus, Zieglergasse 96, an Julius Schneider, Maurermeister.
VIII. Bezirk: Haus, Zeltgasse 6, an Josef Kalas, Maurermeister.
" " Haus, Lerchengasse 6 (links- und rechtsseitige Baustelle), an P. Zimmermann, Maurermeister.
" " Haus, Lerchenfelderstraße 138 bis 142, an P. Zimmermann, Maurermeister.
IX. Bezirk: Haus, Nussdorferstraße 40, an Emil Wehle, Bauführer Matth. Reif.
XII. Bezirk: Wohnhaus, Hetzendorf, Hetzendorferstraße 127, an Julius und Anna Stieber, Bauführer Draxelmüller.
" " 3 Stock hohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Prinz Karlgasse 1, an Josef Honl, Bauführer Sonnenburg.
XVI. Bezirk: Fassbinderei, Bräuhaus Ottakring, Rudolfsheim, an Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, Bauführer A. Zagorsky.
XVII. Bezirk: Hernals, Rosensteingasse, 12, an Josef Steininger, Bauführer Alois Matschinger.

c) Für Zubauten:

II. Bezirk: Erweiterung der Centralstation, Engerthstraße, an die Internationale Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer Al. Schumacher.
" " Bellegardegasse, E.-Z. 116, an Johann Tesch, Bauführer J. Breinößl.
" " Klosterneuburgerstraße 38, an Johann Herzer, Bauführer Friedrich Bayer.
" " Praterstraße 153, an Anna Rauch, Bauführer Anton Tiesel.
III. Bezirk: Keinergasse 37, an die Congregation der Dienerinnen des hl. Herzen Jesu, Bauführer J. Schmalzhofer.
V. Bezirk: Hoftract, Johannagasse 8, an Franz Watzer, Bauführer J. Schonka.
" " Diehlgasse 25, an Josef Panigl, Bauführer Josef Herzberg.
VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 3, an Franz Rieger, Bauführer Josef Schnaker.
VIII. Bezirk: Fabrikstract, Josefsgasse 4 bis 6, an Ernst Vergani, Bauführer ?
X. Bezirk: Quellengasse 52, an die Commune Wien, Bauführer Adolf Langer.
" " Brunnweg, E.-Z. 1390, Inzersdorf, an Elisabeth Anderl, Bauführer Josef Zeitlinger.
XII. Bezirk: Hölzerner Abort sammt Senkgrube, Wiedermanngasse 3, an Ignaz Weigl, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 72, Anton Kurz, Baumeister.
" " Aufführung eines ebenerdigen Wohntractes und Vornahme von Adaptierungen, Schmidgunstgasse 22, an Johann Kecker, ebenda, Josef Harhammer, Maurermeister.
" " Werkstättenzubau, Gaudenzdorf, Kollmayergasse 17, an Anton und Marie Daubrawsky, Bauführer Hugo Mann.
" " Werkstättenzubau, Unter-Meidling, Bendlgasse 14, an Karl Fisch, Bauführer Jos. Hartl.
" " Stallzubau, Unter-Meidling, Rauchgasse 9, an Johann Seidl, Bauführer Slezak & Giller.
" " Werkstättenzubau, Hetzendorf, Boergasse 6, an Johann Sašinka, Bauführer Fz. Prosser.
" " Gassen- und Seitentract, Unter-Meidling, Bendlgasse 32, an Georg und Anna Loy, Bauführer Jos. Hartl.
" " Seitentract, Unter-Meidling, Bischofgasse 24, an Heinrich Hajek, Bauführer Slezak & Giller.
" " Abortzubau, Gaudenzdorf, Meidling-Schönbrunnerstraße, an Wilhelm Kobinger, Bauführer Friedrich Sonnenburg.
XIII. Bezirk: Hoftract, ebenerdig, Penzing, Rauchfangkehrergasse 48, an Ludwig Schirmer, Bauführer Otto Ettmayer.
" " Waschküche, Penzing, Penzingerstraße 65, an Marie Fischer, Bauführer Karl Freytag.
" " Hoftract, Parterre, Ober-St. Veit, Schweizerthalstraße 8, an Bernhard Fiebiger, Bauführer Franz Bürger.
" " Schupfentract, Unter-St. Veit, Feldmühlgasse 7, an Alois Zens, Bauführer Franz Abel.
" " Hoftract, Parterre, Hacking, Auhofstraße 243, an Marie Pfeiffenberger, Bauführer Klingenberg & Bohdal.
" " Gartenhäuschen, Penzing, Einwanggasse 25, an Julie Kirsch, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Gassentract, einstöckig, Baumgarten, Hütteldorferstraße 172, an Karl Melhart, Bauführer F. Abel.
" " Parterre, Hietzing, Weidlichgasse, an Franz Nahovski, Bauführer F. Abel.

XIV. Bezirk: Ein Stock hoher Hoftract, Rudolfsheim, Johnstraße 8, an Gerhard Fuchs, Bauführer Strohmeyer.
XV. Bezirk: Abort, Fünfhaus, Schönbrunnerstraße 11, an Franz Leitner, Bauführer Heinrich Stagl.
" " Zwei Stock hoher Tract, Fünfhaus, Clementinengasse 25, an die Congregation der armen Schwestern, Bauführer Stättermayer.
" " Remisen und Stallung, Fünfhaus, Rosinagasse 13, an Karl Leydolt, Bauführer Schätz.
XVI. Bezirk: Linker Hoftract, Ottakring, Odoakergasse 19, an Johann Fuchshofer, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger.
" " Ebenerdiges Wohnhaus und Stall, Neulerchenfeld, Hasnerstraße 135, an Malvine Reverelli, ebenda, Bauführer Franz Lehninger.
" " Stallgebäude, Ottakring, Seitenberggasse 34, an Andreas Haller, Bauführer Franz Ferenda.
" " Zwei Seitentracte, Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 10, an Georg Neumayer, XVI., Gaullachergasse 7, Bauführer Franz Bock.
" " Stall und Wagenremise, Ottakring, Wilhelminenstraße 51, an Silvester Schieder, ebenda, Bauführer Johann Lackner.
XVII. Bezirk: Hernals, Promenadegasse 5, an Julius Dörfel, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Hernals, Rötzergasse 10, an Karl Gilka, Bauführer Franz Haslinger.
" " Hernals, Alsgasse 12, an Josef Zuklin, Bauführer Georg Kowařik.
" " Hernals, Braungasse 17, an Max Graf Seyssel d'Aix, Bauführer Johann Steinmetz.
" " Hernals, Blumengasse 37, an Jakob und Barbara Fenz, Bauführer Karl Haas.
" " Hernals, Balderichgasse 18, an Amalia Luccan, Bauführer Karl Haas.
" " Hernals, Geblergasse 98, an die Firma Rast & Gasser, Bauführer Franz Bock.
XVIII. Bezirk: Hofseitentract und Einfriedungsmauer, Währing, Pötzleinsdorferstraße 34, an Heinrich und Marie Spiegler, Bauführer Johann Hattey.
" " Anbau, Salmannsdorf, Salmannsdorferstraße 27, an Math. Tichy, Bauführer F. u. H. Glaser.
XIX. Bezirk: Stall und Remise, Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 71, an Eduard Trinkl, ebenda, Bauführer Victor Fiala.

d) Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kärnthnerring 2, an Schlaf & Parthila, Baumeister.
" " Schenkgasse 6, an Rudolf Herzer, Bauführer J. Schobesberger.
" " Rothenthurmstraße 24, an Wilhelm Fränkel, Baumeister.
" " Dorotheergasse 9, an Fritz Rumpelmayer für Markgrafen Alfred Pallavicini, Bauführer J. Kernast.
II. Bezirk: Brigittagasse 25, an Josefa Gsenger, Bauführer A. Schlesak.
" " Wolfsaugasse 6, an Heinrich Wastl, Bauführer G. Kowarik.
" " Praterhütte 143, an Josef Herzog, Bauführer J. Kapetter.
" " Große Mohrengasse 25, an Sieg. Baron Oberländer, Bauführer Frauenfeld & Berghof.
" " Wallensteinstraße 40, an Jakob Seifer, Bauführer J. Strauß.
" " Leystraße 126, an Matthias Schally, Bauführer A. Schlesak.
" " Dammstraße 13, an Karl Bernleitner, Bauführer A. Schlesak.
" " Brigittaplatz 23, an Ant. Sachs und Cäcilie Grübler, Bauführer Joh. Wagner.
" " Dresdnerstraße 51, an Karl Glaser, Bauführer C. Beranek.
" " Große Stadtgutgasse 14, an Johann Kreutzer, Maurermeister.
" " Circusgasse 28, an Franz Obermayer, Maurermeister.
III. Bezirk: Hauptstraße (Brauhaus St. Marx), an Ad. Jg. Mautner & Sohn, Bauführer C. Stigler.
" " Trubelgasse 10/12, an Rudolf Mitscha, Bauführer Franz Klement.
" " Fasangasse 25, an F. Pönike, Bauführer C. Michna.
" " Hauptstraße 114, an F. Berlyak, Bauführer Heinrich Wagner.
" " Löwengasse 37, an Josef Kalaš, Maurermeister.
" " Löwengasse 39, an die Christian v. Satzger'schen Erben, Bauführer W. Schimitzek.
" " Obere Viaductgasse 22, an Johann Flachshaar, Bauführer J. Schobesberger.
IV. Bezirk: Phorusplatz 7, an Moriz Hacker, Bauführer Ed. Melcher.
" " Victorgasse 5a, an Victor Gettwert, Baumeister.
V. Bezirk: Gießaufgasse 26, an Marie Perstinger, Bauführer Ferd. Hofer.
" " Steinbauergasse 26, an Franz Schmidt, Maurermeister.
" " Kohlgasse 27, an Ludwig Exner, Bauführer J. Schonka.
VI. Bezirk: Magdalenenstraße 4, an Ludwig Zerzinsky, Bauführer Franz Doleyschka.
" " Gumpendorferstraße 135, an Josef Nos, Maurermeister.
" " Münzwardeingasse 11, an Otto Schmidt, Bauführer A. Dietl.
VII. Bezirk: Zieglergasse 23, an Moriz & Josef Sturany, Baumeister.
" " Neustiftgasse 127, an A. Haunzwickl, Maurermeister.
" " Kirchengasse 19, an Anton Krones, Baumeister.
" " Burggasse 40, an Anton Keller, Bauführer M. & J. Sturany.
" " Neubaugasse 33, an Adolf Haag, Bauführer C. Lang.
" " Westbahnstraße 25, an die Stadt Wien, Bauführer Franz Daxelmüller.
" " Stiftgasse 21, an Marie Lipp, Bauführer Franz Simlinger.
" " Apollogasse 4, an C. M. Chwalla's Söhne, Bauführer M. & J. Sturany.
VIII. Bezirk: Florianigasse 51 und Bennoplatz 1, an Heinrich Ohrner, Baumeister.
" " Buchfeldgasse 19, an Rudolf Breuer, Baumeister.
" " Langegasse 32, an Moriz & Josef Sturany, Baumeister.
" " Breitenfeldergasse 3, an Marie Rosa, Bauführer J. Schobesberger.
" " Lenaugasse 17, an J. Weiner, Bauführer M. Göd.
IX. Bezirk: Berggasse 10, an Josef Lederer, Bauführer Luckeneder & Miserowsky.
" " Währingerstraße 22, an Franz Neumann, Baumeister.
" " Sobieskigasse 28, an Theodor und Georg Meichl, Bauführer Anton Kurz.
" " Hahngasse 14, an Marie Langer, Bauführer Jul. Halla.
" " Wasagasse 8, an Dr. Josef Seiberling, Bauführer R. Jäger.
X. Bezirk: Laxenburgerstraße 52, an Günther Wagner, Bauführer Seitl & Klee.
" " Ziegelwerk Wienerberg, an die Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft, Bauführer J. Friedrich.
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Meidling-Schönbrunnerstraße 66, 68, an Jos. Joh. Krätzer, Bauführer Joh. Slezak & J. Giller.
" " Unter-Meidling, Rosaliagasse 26, an Friedrich Toiflich, Bauführer W. Voit.
" " Gaudenzdorf, Arndtstraße 70, an Michael Bernhardt, Bauführer W. Voit.
" " Gaudenzdorf, Korbergasse 2, an Eleonore Wallner, Bauführer Karl Lang.
" " Hetzendorf, Rosenhügelstraße, an H. Kirchner, Bauführer Franz Prosser.
" " Hetzendorf, Schönbrunnerallee 31, an die Actiengesellschaft der Liesinger Brauerei, Bauführer Johann Schaufler.
" " Gaudenzdorf, Aichhorngasse 5/7, an Johann Giller, Bauführer Slezak & Giller.
" " Unter-Meidling, Rößnergasse 3, an Anna Kielmayer, Bauführer Ferd. Kellner.
" " Unter-Meidling, Fabriksgasse 4, an Karl Lumbe, Bauführer Fried. Sonnenburg.
" " Gaudenzdorf, Meidling-Schönbrunnerstraße, an Raimund Wallner, Bauführer Ed. Schieber.
" " Unter-Meidling, Pohlgasse 32, an Jos. und Marie Rabl, Bauführer Franz Scherer.
" " Ober-Meidling, Meidling-Schönbrunnerstraße 122, an Fried. Schulder, Bauführer Joh. Neuwirth.
XIII. Bezirk: Hietzing, Trauttmansdorffgasse 22, an die Vienna General Omnibus Company, Bauführer Dehm & Olbricht.
" " Baumgarten, Baumgartenstraße 32, an Gustav Kestler, Bauführer Eduard Horn.
" " Breitensee, Breitenseerstraße 49, an Eduard Peter, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Penzing, Linzerstraße 100, an Schwarz & Wolf, Bauführer ?
" " Breitensee, Breitenseerstraße 49, an Eduard Peter, Bauführer Ludwig Zatzka.
" " Lainz, Lainzerstraße 147, an Juliana Weiner, Bauführer Franz Peydl.
" " Hietzing, Gloriettеplatz 18, an Anna v. Görgey, Bauführer F. Silberbauer.
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Grenzgasse 5, an Anna Blenk, Bauführer Josef Bayer.
" " Rudolfsheim, Felberstraße 82/84, an K. Kloos, Bauführer Arnold Fries.
" " Rudolfsheim, Johnstraße 45, an Heinrich Thieben, Bauführer Josef Wögler.
" " Sechshaus, Kürnbergergasse 8, an Siegmund Tausig, Bauführer Fries.
" " Sechshauserstraße 5, an Heinrich Fischer, Bauführer Melcher.
" " Rudolfsheim, Schönbrunnerstraße 68, an Rustler, Bauführer Schwarzer.

XV. Bezirk: Fünfhaus, Märzstraße 34, an Rudolf Schmutzer, Bauführer ?
„ „ Fünfhaus, Grangasse 2, an Rosenthals Erben, Bauführer Mayer.
„ „ Fünfhaus, Gasgasse 6, an Matth. Baxa, Bauführer ?
„ „ Fünfhaus, Pelzgasse 15, an Josef Hietz, Bauführer Loskol.
XVI. Bezirk: Ottakring, Bräuhaus, an Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, Bauführer A. Zagorsky.
„ „ Ottakring, Paukengasse 32, an Anton Pfannhauser, ebenda, Bauführer Franz Bock.
„ „ Neulerchenfeld, Hasnerstraße 60, an Alois Dworžak, Wichtelgasse 3, Bauführer Wenzel Schulz.
„ „ Ottakring, Wichtelgasse 37, an Johann Wrzal, ebenda, Bauführer Rob. Hofer & Jos. Kielmayer.
„ „ Ottakring 118, Wilhelminenstraße, an Wenzel Kozanda, ebenda, Bauführer Rob. Hofer & Jos. Kielmayer.
„ „ Neulerchenfeld, Neustiftgasse 120, an Johann Schilhanek, ebenda, Bauführer Wilhelm Maißer & Franz Roth.
„ „ Neulerchenfeld, Thaliastraße 55, an Anna und Josef Germ, ebenda, Bauführer Matth. Millik.
„ „ Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 84, an Moriz Nowak, ebenda, Bauführer Thomas Mann.
„ „ Ottakring, Brunnengasse 43, an Adolf Schneider, ebenda, Bauführer ?
„ „ Ottakring, Paletzgasse 28, an Martin Jarosch, ebenda, Bauführer Johann Dolezal.
„ „ Ottakring, Lindauergasse 20, an Kath. Gasser, ebenda, Bauführer Thomas Mann.
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 43, an Dr. Josef Pollak, ebenda, Bauführer Laurenz Prigl.
„ „ Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 41, an Johann Nemeth, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger.
„ „ Neulerchenfeld, Gaullachergasse 57, an Theresia Ganaus, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
„ „ Neulerchenfeld, Thaliastraße 7, an Adolf Bärenklau, Bauführer Franz Bock.
„ „ Neulerchenfeld, Ottakringerstraße 113, an J. Sattlers Erben, Bauführer Laurenz Prigl.
„ „ Ottakring, Schellhammergasse 23, an Josef Schels, Thaliastraße 79, Bauführer ?
„ „ Ottakring, Lindauergasse 28, an Anna und Wenzel Martin, XVIII., Weinhauserstraße 30, Bauführer Thomas Mann.
„ „ Ottakring, Wichtelgasse 46, an Simon Novotny, Thaliastraße 30, Ferd. L. Baldia.
„ „ Ottakring, Koppstraße 61, an Arnold Brand, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger.
„ „ Ottakring, Abelegasse 27, an Georg Söllner, ebenda, Bauführer Josef Bayer.
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 136, an Leopoldine Fuchs, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
„ „ Ottakring, Wilhelminenberg, an das Secretariat Seiner k. k. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzogs Reiner von Österreich, Bauführer Ed. Frauenfeld & Berghof.
„ „ Ottakring, Arnethgasse 52, an Robert und Rosalia Guttling, ebenda, Bauführer Wilhelm Maißer & Franz Roth.
„ „ Ottakring, Koppstraße 2, an Anton Brunner, II., Brigittenau 26, Bauführer derselbe.
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 179, an Karl Müller, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia.
„ „ Ottakring, Richard Wagnerplatz 9, an Alexander Zuber, ebenda, Bauführer ?
„ „ Ottakring, Koppstraße 43, an Franz Fuchs ebenda, Bauführer Josef Drbal.
„ „ Ottakring, Wurlitzergasse 26, an Egidio und Anna Rigoni, ebenda, Bauführer Franz Gräf.
XVII. Bezirk: Lobenhauerngasse 13, an die Firma Rast & Gasser, Bauführer Franz Bock.
„ „ Neuwaldeggerstraße 41, an Dr. Julius Mauthner, Bauführer Albert Paar.
„ „ Hernalser Hauptstraße 90, an Anna Zalaudek, Bauführer Karl Haas.
„ „ Lacknergasse 12, an Anton Kirchner, Bauführer Karl Schäffer.
„ „ Beheimgasse 61, an Josef Bauert, Bauführer Franz Haslinger.
„ „ Weidmanngasse 19, an Joh. und Helene Lipensky, Bauführer Johann Dollberger.
XVIII. Bezirk: Währing, Karl Ludwigstraße 23, an Josef Wünsch und Karoline Janiczek, Bauführer F. Simlinger.
„ „ Währing, Schopenhauerstraße 70, an Thomas und Magdalena Frömmel, Bauführer Victor Fiala.
„ „ Währing, Schindlergasse 17, an Mathilde und Ludwig Lotterhos, Bauführer M. Köller.
„ „ Währing, Gürtelstraße 93, an Friedrich Wagner, Bauführer Josef Wurts.
„ „ Gersthof, Gersthoferstraße 148, an Johann und Karoline Kratzer, Bauführer Wimmer.
XVIII. Bezirk: Währing, Weinhauserstraße 12, an Regina und Anton Schamburek, Bauführer F. Silberbauer.
„ „ Währing, Martinsstraße 68, an Ludwig Polsterer, Bauführer F. Kaindl.
„ „ Währing, Michaelerstraße 25, an den Verein „Österreichische Versuchsstation für Brauerei und Mälzerei", Bauführer K. Höllerl.
„ „ Weinhaus, Türkenschanzstraße 9, an Ferd. und Al. Schindler, Bauführer Wögler.
„ „ Neustift a. W., Pfarrhof, an das Stift Klosterneuburg, Bauführer Schumer.
„ „ Salmannsdorf, Salmannsdorferstraße 66, an Fr. Bubaček, Bauführer H. & F. Glaser.
„ „ Währing, Gentzgasse 62, an Ludwig Schwarz und Miteigenthümer, Bauführer Franz Simlinger.
„ „ Währing, Gentzgasse 31, an Siegmund J. Stern, Bauführer Sallatmayer.
„ „ Gersthof, Bischof Faberplatz 10 und 11, an Jos. Grundler, Bauführer ?
„ „ Währing, Lustkandlgasse 39, an Josef und Marie Weer-Thomayer, Bauführer R. Sädtler.
„ „ Währing, Cottagegasse 22, an J. Pohl, Bauführer P. Oberst.
„ „ Währing, Anastasius Grüngasse 46, an Severinsky, Bauführer O. Laske.
„ „ Gersthof, Wallrießstraße 5 und 7, an Constantin und Emma Mirilovic, Bauführer P. Oberst.
„ „ Währing, Gentzgasse 9, 11 und 13, an Herog & Robitschek, Bauführer Kielmayer.
„ „ Gersthof, Wallrießstraße 115, an Michael Uibel, Bauführer Adalb. Proksch.
„ „ Gersthof, Herbeckstraße 43, an Anna Jursik, Bauführer P. Oberst.
„ „ Gersthof, Scheidlstraße 48, an die I. Wiener Wohnungsgenossenschaft, Bauführer P. Oberst.
„ „ Gersthof, Alseggerstraße 56, an M. Sedlack, Bauführer P. Oberst.
„ „ Währing, Schulgasse 46, an Susanna Harrant, Bauführer F. Kaindl.
„ „ Gersthof, Schindlergasse 29, an Aug. Postolka, Bauführer P. Oberst.
XIX. Bezirk: Unter-Döbling, Hohe Warte 15, an Theodor Ritt. v. Roßmanith, ebenda, Bauführer Ludwig Schoderböck, IX., Fürstengasse 1.
„ „ Ober-Döbling, Krottenbachstraße 26, an Emil Traub, ebenda, Bauführer Leopold Rettinger, XVIII., Canongasse 4.
„ „ Ober-Döbling, Karl Ludwigstraße 57, an Helene Bettelheim, Hasenauerstraße 21, Bauführer Victor Fiala, VI., Windmühlgasse 26.
„ „ Ober-Döbling, Döblinger Hauptstraße 60, an John E. Bengough, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Unter-Sievering, Sieveringerstraße 28, an Josef Steiner, IX., Währingerstraße 63, und Heinrich Weiner, II., Wintergasse 29, Bauführer Johann Horaček, Maurermeister, ebenda.
„ „ Ober-Döbling, Billrothstraße 4, an Johann Kotanyi, Döblinger Hauptstraße 22/24, Bauführer Adolf Micheroli.
„ „ Ober-Döbling, Colloredogasse 21, an Emil Felix Pfeiffer, Bauführer Schlaf & Parthila, I., Giselastraße 4.

e) Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Schutzdach, Weihburggasse 2, an Ludwig Zwieback & Bruder, Bauführer Ludwig Wilhelm.
„ „ Abort, Schwertgasse 4, an Marie Demmer, Bauführer Luckeneder & Miserowski.
„ „ Canal, Kleeblattgasse 1, an August Moll, Bauführer C. Rieß.
II. Bezirk: Diverse Objecte, Prater, Englischer Garten, an Gabor Steiner, Bauführer C. Schmidt.
„ „ Veranda, Praterhütte 27, an Franz Lachmayer, Bauführer M. Neubauer.
„ „ Praterhütte 178, an Karl Czepan, Bauführer R. Reichelt.
„ „ Rohrcanal, Dresdnerstraße 31, an A. Poppeks Söhne, Bauführer Joh. Wagner.
III. Bezirk: Rohrcanal, Rudolfsgasse 28, an Marie Weber, Bauführer C. Michna.
IV. Bezirk: Vordach, Alleegasse 39, an M. Engl, Bauführer ?
V. Bezirk: Schupfe, Embelgasse 57, an Franz und Max Zauner, Bauführer Seitl & Klee.
„ „ Rohrcanal, Kompertgasse 9, an Heinrich Schlu, Bauführer Anton Niederdorfer.
„ „ Backofen, Ziegelofengasse 21, an Eduard Wellisch, Bauführer C. Stöger.
„ „ Schupfe, Kohlgasse 49, an F. Mörtinger & Sohn, Zimmermeister.
VI. Bezirk: Verkaufshütte, Wallgasse 38, an Rohrer & Püschl, Bauführer ?

VII. Bezirk: Veranda, Schottenfeldgasse 40, an Ludwig Leutter, Bauführer J. Müller.
" " Abort, Sigmundsgasse 5, an Anton Kirchmayer, Bauführer Th. Loskot.
" " Rohrcanal, Neustiftgasse 28, an Anton Honus für Julius Meinl.
" " Einfriedungsmauer, Zieglergasse 7, an Anton Dietl, Baumeister.

VIII. Bezirk: Rauchfang, Josefstädterstraße 83, an Anton Schubert, Bauführer J. Nos.
" " Rohrcanal, Landesgerichtsstraße 15, an Adolf Schwab, Bauführer Anton Krones.

IX. Bezirk: Stützmauer, Nussdorferstraße 75, an Josef Kell, Bauführer Josef Schober.

XI. Bezirk: Sickergrube, Kaiser-Ebersdorferstraße, Parc. 961/2, Einl.-Z. 384, Simmering, an Josef und Juliana Koll, XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 85, Bauführer Anton Kurz, Baumeister.
" " Anlage einer Senkgrube und Herstellung eines Glashauses, Kaiser-Ebersdorferstraße 91, an Karoline Safer, ebenda, Bauführer Josef Harhammer, Maurermeister.
" " Errichtung eines Backofens, Kopalgasse 49, an Josef und Josefine Schmelzer, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl, Baumeister.
" " Aufführung einer Feuermauer an einer Holzschupfe, Hauffgasse 28, Consc.-Nr. 153, an Anton und Mathilde Prichl, ebenda, Bauführer Ferd. Kaindl, Baumeister.

XII. Bezirk: Gartenmauer, Hetzendorf, Hetzendorferstraße 58, an Karoline Lampe, Bauführer Josef Schaufler.
" " Hauscanalherstellung, Unter-Meidling, Aichholzgasse 15, an Leopold Lang, Bauführer Joh. Neuwirth.
" " Pfeilererneuerung, Unter-Meidling, Meidlinger Hauptstr. 85, an F. Laufer & Sohn, Bauführer Fried. Sonnenburg.
" " Glasveranda-Herstellung, Stallreconstruction, Hetzendorf, Biedermanngasse 12, an Josef und Anna Reschny, Bauführer M. Weilgony.
" " Gaudenzdorf, Meidling-Schönbrunnerstraße 82, an Leopold und Christine Oellwing, Bauführer C. Palisa.
" " Abortbau, Gaudenzdorf, Meidling-Schönbrunnerstraße 74, an Joh. Kemptner, Bauführer M. Taschner.
" " Canalbau, Unter-Meidling, Meidling-Schönbrunnerstr. 133, an Marie Tomsche, Bauführer C. Michna.
" " Hetzendorf, Valerie-Cottage 8, an Camilla Baronin v. Neumann, Bauführer Jos. Schnaufler.

XIII. Bezirk: Schupfen, Baumgarten, Linzerstraße 260, an Josef Zehetner, Bauführer Josef Heider.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 8—10, an Josefa Fashold, Bauführer A. Witasek.
" " Canal, Hietzing, Wattmanngasse 6, an Charlotte Loibl, Bauführer H. Sikora.
" " Canal, Hietzing, Maxingstraße 44, an Anton Ulbert, Bauführer F. Abel.
" " Canal, Hietzing, Maxingstraße 46, an Anna Nahowsky, Bauführer F. Abel.
" " Canal, Hietzing, Tirolergasse 3, an Georg Volk, Bauführer F. Abel.
" " Canal, Hietzing, Maxingstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, an Hermanns Erben-Klaar, Bauführer Karl Mühlhofer.
" " Aborte, Penzing, Linzerstraße 45, an Alois Rustler, Bauführer Heinrich Staud.
" " Mauer, Penzing, Nobilegasse, an Salomon Beer, Bauführer Julius Stättermayer.
" " Aborte, Penzing, Cumberlandstraße 48, an Josef Weidinger, Bauführer Karl Freytag.
" " Grenzmauer, Hietzing, Wattmanngasse 17, an Ferdinand Gasselseder, Bauführer Karl Brunner.
" " Grenzmauer und Schupfen, Hietzing, Gloriettegasse 17—19, an Julius Herz, Bauführer Johann Reinhart.
" " Canal, Hietzing, Friedhof, an die Gemeinde Wien, Bauführer ?
" " Canal, Hacking, Hackingerstraße 50—52, an Melanie Bröcking, Bauführer Ignaz Schaufler.
" " Gruftkapelle, Hietzing, Friedhof, an Baron Brentano, Bauführer Anton Dietl.
" " Gitter, Hacking, Auhofstraße, an Marie Pfeiffenberger, Bauführer F. Bohdal.
" " Canal, Baumgarten, Zehetnergasse 7, an die Gemeinde Wien, Bauführer ?
" " Canal, Hietzing, Tirolergasse 6, an Settele-Wania, Bauführer Franz Abel.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 16, an F. Bayer, Bauführer K. Mühlhofer.
" " Zwei Baracken, Hütteldorf, Linzerstraße, an Doderer & Göhl, Bauführer ?
" " Gartensalon, Breitensee, Kuefsteingasse 32, an Michael Koczka, Bauführer Anton Brunner.

XIII. Bezirk: Canal, Hietzing, Maxingstraße 42, an Dr. Adolf Weiß, Bauführer Kopf und Stättermayer.
" " Schupfen, Penzing, Hickelgasse, an Franz Neumann, Bauführer derselbe.
" " Gitter, Unter-St. Veit, Lainzerstraße 18, an Richard Groner, Bauführer Wenzel Wittasek.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 13, an Koller-Zoder-Vogelsang, Bauführer Wenzel Wittasek.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 6, an Eduard Koller, Bauführer Wenzel Wittasek.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 9, an Eduard Demuth, Bauführer Wenzel Wittasek.
" " Canal, Hietzing, Altgasse 5, an Ferdinand Enzinger, Bauführer Franz Abel.
" " Canal, Hietzing, Tirolergasse 2, an Therese Hlawaty, Bauführer Franz Abel.
" " Veranda, Hütteldorf, Linzerstraße 420, an Katharina Horstmann, Bauführer Klingenberg & Bohdal.
" " Schupfen, Ober-St. Veit, Einsiedeleigasse 43, an Hans Coeln, Bauführer ?
" " Bienenschupfen, Unter-St. Veit, Elßlergasse, an Josef Schmuck, Bauführer ?

XV. Bezirk: Kegelbahn und Abort, Fünfhaus, Sechshauserstraße 2—4, an Alex. Hornik, Bauführer Stagl.
" " Canalumbau, Fünfhaus, Turnergasse 7, an Adolf Reich, Bauführer Schwadron.

XVI. Bezirk: Gartensalon, Ottakring, Liebhartsthal 1235, an Marie Hauer, ebenda, Bauführer Albert Prokſch.

XVII. Bezirk: Gartenhaus, Andergasse 8, an Frida Jarl, Bauführer Joh. Schobesberger.
" " Schupfen, Dornbacherstraße 70, an Franz Glaser, Bauführer H. & F. Glaser.
" " Gruft, Dornbacher Friedhof, an Dr. Karl Ritt. Schierl v. Moorburg, Bauführer Johann Steinmetz.

XIX. Bezirk: Dynamitmagazin, Ober-Döbling, Türkenschanze, an Marie Schreiber, XIX., Billrothstraße 41, Bauführer Victor Fiala.
" " Steinzeugrohrleitung, Heiligenstadt, Heiligenstädterstraße 127, an Adolf und Rosalia Wohlmuth, ebenda, Bauführer J. Chailly.
" " Stiege, Ober-Döbling, Hasenauerstraße 37, an Max Devrient, ebenda, Bauführer Victor Fiala.
" " Einfriedungsgitter, Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 53, an Louis Medetz, Bauführer Victor Fiala.
" " Feuermauer auswechseln, Grinzing, Cobenzlgasse 27, an Anna Seiberth, VIII., Wickenburggasse 20, Bauführer E. Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Döbling, Silbergasse 38, an Josef Holzer, ebenda, Bauführer Franz Feigl.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Döbling, Silbergasse 36, an Michael und Leopoldine Kirchner, ebenda, Bauführer E. Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Sievering, Sieveringerstraße 17, an Martin Jaeger, I., Universitätsstraße 11, Bauführer Adolf Jaeger & Th. Bauer.
" " Stützmauer erneuern und einen Keller zu erbauen, Ober-Sievering, Sieveringerstraße 158, an Eduard Butschek, IX., Michelbeuerngasse 2, Bauführer Anton Lang, VIII., Piaristengasse 41.
" " Grundeinfriedung, Grinzing, Cobenzlgasse 25, an Jacques Weishappel, IX., Mariannengasse, Bauführer E. Spieß.
" " Ebenerdtract und Pumpwerk, Nussdorf, Heiligenstädterstraße 201, an Bachofen & Medinger, XIX., Hackhofergasse (Nussdorfer Brauhaus), Bauführer Karl Höllerl jun.
" " Abort, Ober-Döbling, Döblinger Hauptstraße 60, an John E. Bengough, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Sievering, Friedlgasse 43, an Konrad Hippenmeyer, ebenda, Bauführer Johann Schäffer.
" " Gartenhäuschen, Ober-Döbling, Karl Ludwigstraße 62, an Clotilde Posepna, ebenda, Bauführer Johann Österreicher.
" " Steinzeugrohrleitung, Unter-Döbling, Silbergasse 42, an Marie Wasmuth, ebenda, Bauführer Franz Feigl.
" " Einfriedungsmauer, Ober-Döbling, Hartäckerstraße 28, an Francisca Leya, ebenda, Bauführer Karl Kremen.
" " Eiserne Einfriedung, Grinzing, Cobenzlgasse, an Eduard Spieß, Sieveringerstraße 19, Bauführer derselbe.
" " Abortanbau und Senkgrube, Ober-Sievering, Sieveringerstraße 199, an Leopold Floderer, ebenda, Bauführer Ed. Spieß.
" " Abort und kleine Stiege, Grinzing, Cobenzlgasse 55, an Dr. Emanuel und Regina Arnstein, I., Wollzeile 12, Bauführer Theodor Hoppe, III., Barichgasse 7.

XIX. Bezirk: Steinzeugrohrleitung, Unter-Sievering, Friedlgasse 40, an Friederike Edle v. Olschbauer, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli.
" " Abortanbau mit Senkgrube, Ober-Sievering, Sieveringerstraße 197, an Leopold Floderer, ebenda, Bauführer E. Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Leidesdorfgasse 20, an Josef Brauneder, ebenda, Bauführer E. Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Leidesdorfgasse 23, an Ignaz und Marie Weber, ebenda, Bauführer E. Spieß.
" " Steinzeugrohrleitung, Ober-Döbling, Obkirchergasse 34, an Leopold Nettinger, XVIII., Canongasse 4, Bauführer derselbe.

f) Stockwerks-Aufsetzungen:

II. Bezirk: Obere Donaustraße 23, an die Allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft, Bauführer W. Schimitzek.
V. Bezirk: Diehlgasse 25, an Josef Panigl, Bauführer Josef Herzberg.
XI. Bezirk: Hauffgasse 26, an Franz und Antonie Lindner, ebenda, Bauführer Ferdinand Kaindl, Baumeister.
XIV. Bezirk: 3 Stockwerke, Rudolfsheim, Nobilegasse 34, an Gottfried Alber, Bauführer derselbe.
XVI. Bezirk: Ottakring, Ottakringerstraße 166, an Josef und Antonie Strobl, ebenda, Bauführer Ferdinand Baldia.
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 31, an Leopold Popinger, ebenda, Bauführer Ferdinand Baldia.
" " Ottakring, Anzengruberplatz 16, an Josef und Constanze Kasberger, ebenda, Bauführer Johann Schrepfer.
XVII. Bezirk: Syringgasse 9, an Heinrich Schubert, Bauführer Josef Grünbeck.

g) Parcellierungen wurden bewilligt:

II. Bezirk: Taborstraße 11, an Ch. M. Cabos, Em. und Ed. Schweinburg, Schlickgasse 6.
VIII. Bezirk: Floriani-, Blinden- und Laudongasse, Einl.-Z. 202 (Theil des Breitenfelder Fouragedepots).

h) Baulinien wurden bestimmt:

III. Bezirk: Für die Vordere Zollamtsstraße und Marxergasse.
XIII. Bezirk: Für die Hüttelbergstraße.

Gewerbeanmeldungen vom 4. Mai 1896.

(Fortsetzung.)

Blau Hermann — Gastwirt — II., Schüttelstraße 39.
Grazl Moriz — Gast- und Schankgewerbe mit der Berechtigung des § 16 lit. f der Gewerbeordnung (Kaffeeschank) — XV., Schönbrunnerstraße 76.
Hauser Alois — Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen des § 16 lit. b c g der Gewerbeordnung — XIV., Goldschlagstraße 61.
Holeček Karl — Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen des § 16 lit. b c f der Gewerbeordnung — XIV., Sechshauserstraße 48.
Mandl Karoline — Gastwirtin — V., Kettenbrückengasse 19.
Rosner Josef — Gastwirt — V., Siebenbrunnengasse 71.
Urban Josef — Gast- und Schankgewerbe — XII., Diefenbachgasse 23.
Wächtler Johann — Gastwirt — XII., Schönbrunnerstraße 94.
Travniček Wenzel — Gebäckhandel im Umherziehen — XII., Haschkagasse 3.
Muschka Franz — Gebrannte geistige Getränke-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Leystraße 123.
Baumgartner Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Jörgerstr. 23.
Frantischek Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hainburgerstr. 50.
Holzer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Enzgasse 19.
Kostler Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Blutgasse 9.
Pilgermayer Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Rüdigerg. 22.
Plauer Camilla — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 47.
Schober Emilie — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Apostelgasse 22.
Kother Oskar — Geschäftsbesorgung, dauernde, gegen Provisionsbezug — I., Rothenthurmstraße 7.
Janovsky Edmund — Goldarbeiter — V., Wienstraße 65.
Toll Magdalena — Hallentrödlerei, pachtweiser Betrieb — IX., Trödlerhalle 30, Wohnort: IX., Rossauerlände 11.
Swatek Francisca — Herrenkleidermacher — XVII., Klopstockgasse 12.
Zerdler Karl — Kaffeesiedergewerbe — XIII., Penzingerstraße 53.
Holly Rosalia — Kleidermacherin — II., Pazmaniengasse 2.
Lang Karl — (Firma Hch. Lang & Söhne) — Kunstschmalz- und Kunstbutter-Erzeugung — XV., Hackengasse 7/9.
Penz Marie — Maßnehmen-, Schnittzeichnen- und Kleidermachen-Privatlehranstalt — XVIII., Gentzgasse 17.
Fleischer Samuel — Leinen- und Manufacturwaren-Verschleiß — I., Fischerstiege 3.
Scholtze Maria Theresia — Milchhandel — VI., Magdalenenstraße 54.
Pekari Sophie — Pfaidlerei — XII., Steinackergasse 6.
Dewald Ferdinand — Photograph — XIX., Gatterburggasse 25.
Rözner Franz — Raseur — II., Novaragasse 26.
Jordan Johann — Schuhmacher — III., Keinergasse 21.
Spacek Eugen — Schilder- und Schriftenmaler — III., Kleistgasse 9.
Kohn Jeannette — Spirituosen-Verschleiß in geschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeden Ausschankes — V., Ramperstorffergasse 17.
Ruczicka Franz — Stadtlohnwagenbesitzer — II., Rauscherstraße 25.
Treschl Franz — Thee- und Branntweinschank — XVII., Hauptstraße 66.
Dübell Heinrich Wilhelm — Tischlerei in Verbindung mit den zur Fertigstellung der Tischlerarbeiten nothwendigen Tapeziererarbeiten, fabriksmäßiger Betrieb — V., Schlossgasse 10.
Tazel Barbara — Victualien-Verschleiß — I., Tiefer Graben 3.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 5. Mai 1896.

Stöhr Adam — Bäcker — V., Hundsthurmerstraße 116.
Negrini Marie — Baumaterialien-Kleinhandel — III., Marxergasse 7.
Kraus Louis — Betrieb von Börsegeschäften — XVIII., Pötzleinsdorfer Hauptstraße 61.
Domaradzka Marie — Canditen- und Victualien-Verschleiß — XIII., Winckelmannstraße 16.
Weinelt Josef — behördl. aut. Civilgeometer — III., Reisnerstraße 30.
Misak Rosa — Damenkleidermacherin — I., Neuer Markt 11.
Hederer Adam — Einspänner-Concession, Lic.-Nr. 1452 — III., Wällischgasse 51.
Sokol Marie — Feilbieten von Artikeln des täglichen Gebrauches im Umherziehen — V., Untere Bräuhausgasse 81.
Adelwandsteiner Marie — Fragnerin — VII., Seidengasse 16.
Schmid Michael — Gastwirt — XVII., Lacknergasse 4.
Stodolowsky Marie — Gast- und Schankgewerbe — III., Beatrixg. 26.
Geyer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüngasse 45.
Jellinek Thomas — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Apollogasse 3.
Mandl Charlotte — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Fleischmarkt 7.
Znamenany Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 41.
Klein Johann Heinrich — Gürtler und Bronzewaren-Erzeuger — VII., Döblergasse 6.
Nowotny Marie — Holz-, Kohlen- und Coaks-Verschleiß — VII., Mechitaristengasse 6.
Tonello v. Stramare Josef, Ritt. v. — Herausgeber der periodischen Druckschrift „La patria illustrate" — XVII., Dornbacherstraße 23.
Ceranke Emma — Kaffeesiederin — I., Kärnthnerstraße 63.
Kugler Walburga — Kaffeesiedergewerbe — III., Rennweg 65.
Muchitsch Anton — Kaffeeschenker — I., Landesgerichtsstraße 6.
Pongratz Susanna — Kaffeesiederin — XIII., Schwendergasse 59.
Roßmeißl Hermann — Kaffeesieder — I., Wipplingerstraße 30.
Weitschacher Willibald — Kaffeesieder — I., Dorotheergasse 3.
Schilling Ludmilla — Kerzen-, Seife- und Stärke-Verschleiß — VII., Kirchengasse 37.
Schwaiger Josef — Milchmeier — V., Franzensgasse 15.
Nemeth Christine — Obst- und Gemüse-Großhandel — XI., Studenygasse 262.
Plaminger Katharina — Pfaidlerin — XV., Goldschlagstraße 1.
Brill Theresia — Privatschule für weibliche Handarbeiten — V., Hundsthurmerstraße 87.
Trint Ferdinand — Tapezierer — I., Riemergasse 11.
Hoor Ignaz — Trödler — Simmeringerstraße 142.
Rosin Franz — Sattler — V., Ziegelofengasse 20.
Wiener General-Omnibus-Compagnie limited — Stellfuhrgewerbe mit den Licenzen 456—470 — I., Krugerstraße 1.
Rauscher Anton — Verabreichung von Speisen — III., Geusaugasse 47.
Frey Barbara — Wäscheputzerei — XIII., Bahnhofstraße 10.
Halama Emilie — Wäscheputzerin — VII., Kaiserstraße 117.
Ziegler Alexander — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — I., Operngasse 12.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 6. Mai 1896.

Lachner Anton — Pferdefleisch-Verschleiß — III., Dietrichgasse 31.
Eichelburg Karl August — Spiritus-Presshefe-Erzeugung — III., Eslarngasse 2.
Kalaus Ignaz — Tapezierer — III., Sechskrügelgasse 8.
Adamek Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Rochusgasse 9.
Görlich Johann — Gastwirt — II., Mühlfeldgasse 1.
Fischer Alfred — Schuhmacher — II., Obere Donaustraße 6.
Dworsky Johann — Schuhmacher — II., Castellezgasse 18.
Rückert Wilhelmine — Papierconfection — II., Schmelzgasse 5.
Wilk Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 26.
Enke Hermann — Privilegiums-Ausübungen: 1. Stangengerüst mit Consolen, 2. Neuerungen an Gerüsten zum Verputzen, Anstreichen ꝛc. der Häuser — II., Schüttelstraße 19 b.
Heiduck Barbara — Kleinfuhrwerksbesitzerin — II., Dammstraße 16.
Bram Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 9.
Kohaut Marie — Marktvictualienhandel — II., Karmeliterplatz, Deutsch-Altenburg 127.
Masin Katharina — Schuhmacherzugehörartikel-Verschleiß — X., Quellengasse 107.

Pernecker Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Hasengasse 60.
Trzesiak Anton — Bierhandel in handelsüblich geschlossenen Flaschen — X., Steudelgasse 4.
Reicherstorfer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Breitenfurterstraße 58.
Endl Marie — Obsthandel im Umherziehen — XII., Kriechbaumg. 3.
Zölbl Marie — Häckerling-Verschleiß — XII., Breitenfurterstraße 11.
Haas Engelbert — Provisionsbezug — XIII., Hollergasse 33.
Karwautz Matthäus — Milchmeier — XIII., Hochsatzengasse 16.
Vogelreuther Josefine — Gast- und Schankgewerbe — XIII., Hietzinger Hauptstraße 22.
Plaminger Katharina — Maschinstrickerin — XV., Goldschlagstraße 1.
Nacki Marie — Sodawasser-Verabreichung mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften, Zuckerbäckerwaren- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Lindauerg. 25.
Czeczatka Adelheid — Weißnäherei — XVII., Hernalser Hauptstraße 49.
Wieser Friedrich — Anstreicher — XVII., Rosensteingasse 26.
Stock Marie — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Hardtgasse 1.
Macher Marie — Obst- und Marktvictualienhandel — V., Nikolsdorferstraße 2.
Bauer Katharina — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Hauptstr. 79.
Brener Emerich — Tapezierer — IV., Technikerstraße 9.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 7. Mai 1896.

Pollak Hermann — Agent gegen Provision für eine Einzelfirma — III., Custozzagasse 12.
Aigner Josef — Anstreichergewerbe — XVI., Faberplatz 2.
Scheichenberger Wilhelm — Bandagenmacherin — XVI., Weyprechtg. 3.
Schindler Ferdinand — Bauunternehmer — XVIII., Währing, Gerstlhoferstraße 73.
Ruckerbauer Lambert — Bier- und Weinverschleiß in verschlossenen Flaschen — XVIII., Johann Nep. Voglplatz 9.
Witrofsky Jakob — Brantwein- und Theeschank — XVI., Gürtel 47.
Haider Franz — Brennmaterialien-Kleinhandel — V., Schlossgasse 18.
Schernhorst Barbara — Damenkleidermacherin — XVI., Lerchenfelder-Gürtel 19.
Turgy Eduard — Fiaker-Concession Licenz-Nr. 32 — VI., Dominikanergasse 3.
Brož Marie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Peyerlgasse 15.
Marinzel Helene — Gastwirtin — VII., Lerchenfelderstraße 73.
Obenaus Ferdinand — Gastwirt — VII., Kaiserstraße 70.
Reisinger Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Sieveringerstraße 46.
Spieß Karl — Gast- und Schankgewerbe (Pachtbetrieb) — XIX., Am Himmel.
Plot Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Wienstraße 91.
Baubelik Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Franzensgasse 10.
Reiter Josef — Gemischtwaren-Verschleiß mit Petroleum — XVI., Hasnerstraße 77.
Schunn Louise — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Obere Bräuhausgasse 4.
Schröder Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüngasse 12.
Wolter Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Wurlitzergasse 3.
Frühwirth Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Breitenseerstr. 11.
Grinzinger Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Diefenbachgasse 53.
Knefel Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Parkgasse 11.
Kreutzer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Schmalzhofg. 26.
Keßler Bernhard — Handel mit fertigen Möbeln — II., Taborstr. 46.
Brand Ignaz — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Neue Glühlichter" — VI., Gumpendorferstraße 4.
Kobinger Martin — Holz- und Kohlenhandel — IV., Wiedener Hauptstraße 83.
Geiringer Leopold, Neufeld Alexander — Horn- und Stechviehhandel — III., Centralviehmarkt.
Gerstorfer Marie — Imprägnierung von Leinwand — VI., Dreihufeisengasse 8.
Bardutsky Reinhold — Kleidermacher — VIII., Albertgasse 5.
Mattes Leopoldine — Kaffee- und Feigenkaffeebrennerei — III., Hetzgasse 13.
Meßmann Augustin — Kunstblumen-Erzeugung — XVI., Payerlg. 17.
Neumayer Ludwig — Kohlenhändler — VIII., Laudongasse 34.
Reiberger Heinrich — Kaffeesiedergewerbe — V., Margerethenplatz 4.
Renz Franz — Kaffeesiedergewerbe — XVI., Lerchenfelderstraße 8.
Schmidt Karl — Kleinfuhrwerk — III., Hauptstraße 25.
Varga Marie — Kaffeeschank § 16 lit. f G.-O. — XIV., Reindorfg. 7.
Gilly Leopold — Marktvictualien-Verschleiß — XVII., Weißgasse 46.
Kretschi Katharina — Marktvictualien-Verschleiß — VI., Markthalle, Wohnort, VII., Burggasse 46.
Kuß Elise — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Bachgasse 17.
Lechner Marie — Marktvictualien-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 16.
Maschiczek Karoline — Marktvictualien-Verschleiß — XVIII., Staudg. 65.
Riener Marie Pauline — Marktvictualien-Verschleißerin — VII., Neustiftgasse 105.
Löwy Bernhard — Metallschleifer-Gewerbe — VII., Zieglergasse 69.
Lachnit Franz — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Grundsteingasse 66.
Hosek Anna — Möbel-Verschleiß — VII., Kaiserstraße 113.
Zuklin Friedrich — Naturblumen-Verschleiß — VII., Westbahnstraße 4.
Geier Josef — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenq. 22.
Höfner Marie — Papier- und Kurzwaren-Verschleiß — XVIII., Kreutzgasse 9.
Richter Rudolf — Perlmutterdrechslergewerbe — XVI., Degengasse 73.
Florýcek Franz — Pfaidler — V., Mauthhausgasse 4.
Zeywal Aloisia — Pfaidlerei — VIII., Florianigasse 35.
Hubel von Olenga Franz, Baron — Photographengewerbe — VIII., Florianigasse 10.
Rungl Otto — Photographengewerbe — II., Novaragasse 51.
Schöfer Karl — Posamentiergewerbe — XVI., Liebhardtsgasse 10.
Skall Ludwig — Provisionsagentur für eine Einzelnfirma — III., Dianagasse 4.
Nuß Josef Robert — Pachtweiser Schankbetrieb, radiciert auf dem Hause II., Gr. Pfarrgasse 23 — II., Gr. Pfarrgasse 23.
Heinz Katharina — Schuhmacherzugehör-Verschleiß — XVII., Gschwandnergasse 18.
Warenitsch Anton — Schuhmacher — III., Hauptstraße 70.
Dungl Matthias — Selchwaren-Verschleiß — V., Siebenbrunneng. 55.
Süß Karl — Tapezierer — VIII., Josefstädterstraße 56.
Tyberg Marcel — Violinschule Privat — VIII., Landesgerichtsstraße 3.
Reichel Marie — Zuckerwaren- und Canditen-Verschleiß — XVI., Koflerplatz 4.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 8. Mai 1896.

Brenner Franz — Anstreicher — XIX., Döblinger Hauptstraße 88.
Medak Jonas — Bier-, Wein- und Spirituosenhandel in verschlossenen Gefäßen — III., Keinergasse 18.
Petrasch Ludwig — Bildhauer — XIV., Reindorfgasse 7.
Pollinger Ferdinand — Brantwein- und Bierausschank — II., Praterquai 15.
Faack Karl Heinrich — Brennmaterialien-Verschleiß — I., Giselastraße 5.
Sonnenburg Leopoldine — Cravattennäherin — XV., Tellgasse 15.
Kozak Josef — Eishandel — IV., Schäffergasse 21.
Steidinger Andreas — Emailschilder-Verschleiß — IV., Pressgasse 18.
Holzmaier Magdalena — Flaschenbierhandel — XVIII., Schulgasse 34.
Puhm Antonie — Fleisch-Verschleiß — IX., Spittelauerlände 3.
Renbart Karl — Fleischhauer — XIII., Cumberlandstraße 16.
Oller Josef — Friseur und Raseur — II., Untere Augartenstraße 14.
(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Currental-Erledigungen vom 7. und 8. Mai 1896 495
Currental-Erledigungen vom 9., 11. und 12. Mai 1896 496
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 12. und 13. Mai 1896 502
Pferdemarkt vom 12. Mai 1896 502
Stechviehmarkt vom 13. Mai 1896 502
Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Ungarn nach Niederösterreich 502
Aufhebung des Verbotes der Einfuhr von Klauenthieren aus Niederösterreich nach Krain 503
Durchführung der Reactionsimpfung mit Tuberculin auf den Bestand der Tuberculose bei den zur Einfuhr nach Frankreich gelangenden, nicht zur Schlachtung bestimmten Rindern 503
Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich 503
Sanitäts-Angelegenheiten:
Die Thätigkeit der Gemeinde-Sanitätsstationen: a) V., Untere Bräuhausgasse 61, b) XIV., Pillergasse 21, im April 1896 503
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 11. bis 13. Mai 1896 504
Ertheilte Bauconsense vom 1. bis 30. April 1896 504
Gewerbeanmeldungen 509
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.

Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 40. Dienstag, den 19. Mai 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Beeidigung des Bürgermeisters.

Dienstag den 19. Mai 1896, um 11 Uhr vormittags, fand im Gemeinderaths-Sitzungssaale durch den Statthalter von Niederösterreich, Excellenz Grafen Kielmansegg, die Beeidigung des Bürgermeisters Josef Strobach statt.

Der Statthalter Graf Kielmansegg leitete den feierlichen Act mit nachstehender Rede ein:

Hochgeehrte Herren!

Nachdem Seine k. und k. apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 13. Mai d. J. die am 6. d. M. vollzogene Wahl zum Bürgermeister allergnädigst zu bestätigen geruht haben, ist es meines Amtes, dem gewählten Herrn Bürgermeister, den ich hiemit als solchen begrüße und dem ich meinen Glückwunsch ausspreche, den vorgeschriebenen Diensteid abzunehmen.

In diesem wichtigen Augenblicke, in welchem nach fast einjähriger Unterbrechung die communale Selbstverwaltung unter völlig veränderten Parteiverhältnissen wieder in Thätigkeit tritt, erachte ich es vor allem als Pflicht, die Aufmerksamkeit des bestätigten Herrn Bürgermeisters, sowie des versammelten geehrten Gemeinderathes, den ich hiemit begrüße, auf die hohe Bedeutung des Amtes des Wiener Stadtoberhauptes und auf das große Maß seiner Verantwortlichkeit zu lenken. Legt schon der stolze und auszeichnende Titel „Reichshaupt- und Residenzstadt" diesem Gemeinwesen und seinen Bewohnern besondere Pflichten auf, so gilt dies gewiss in noch erhöhtem Maße von den gewählten Vertretern und deren Oberhaupte. Deshalb darf auch mit Zuversicht erwartet werden, dass diese Körperschaft stets ihrer eigentlichen Aufgabe, die Verwaltung der Stadt zu führen, treu bleiben und die ihrer Thätigkeit durch das Gesetz gezogenen Grenzen stets einhalten werde. Liegt somit Beruf und Bedeutung des geehrten Gemeinderathes ausschließlich in der Förderung der Interessen dieses großen Gemeinwesens, so werden wohl auch jene Voraussetzungen nicht übersehen werden können, ohne welche eine gedeihliche Thätigkeit ausgeschlossen wäre: Gerechtigkeit, Achtung der Mitbürger ohne Rücksicht auf deren Parteistellung oder Confession (Lebhafter Beifall), ruhiges und sachgemäßes Zusammenwirken.

Sie, hochgeehrter Herr Bürgermeister, werden die Verwaltung eines Gemeinwesens zu leiten haben, das in den letzten Jahren weit über seine früheren Grenzen hinausgewachsen ist und schwierige Aufgaben zu bewältigen hat. Es ist groß geworden durch die stets gleich huldvolle Fürsorge unseres allergnädigsten Kaisers und Herrn, dessen väterliches Auge über der ruhigen und gedeihlichen Entwicklung Allerhöchstseiner Reichshaupt- und Residenzstadt immerdar wacht. Es ist groß geworden durch die wohlwollende und thatkräftige Unterstützung der Staatsverwaltung und durch die Summe positiver und anerkennenswerter Arbeit, die von Ihren Vorgängern im Amte und von der früheren Stadtvertretung geleistet worden ist. (Beifall.) Nun gilt es, dieses Gemeinwesen nicht nur auf seiner bisherigen Höhe zu erhalten, sondern auch noch mehr emporzubringen, es durch neue Schöpfungen zu einer wahren Großstadt in des Wortes bestem Sinne auszugestalten.

Diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird des gesammten Gemeinderathes, vor Allem Ihre ehrenvolle Aufgabe sein, für deren Lösung Sie, hochgeehrter Herr Bürgermeister, gewiss Ihre ganze Kraft gerne einsetzen werden.

Die Staatsverwaltung, die ja von jeher bewiesen hat, wie sehr ihr das Wohl und namentlich die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt am Herzen liegt, wird es dabei an ihrer eifrigen Hilfe nicht fehlen lassen und wird unablässig bemüht sein, Allem, was auf das Gedeihen der Stadt abzielt, die wärmste und nachhaltigste Unterstützung zu leihen. (Beifall.) Andererseits glaube ich aber auch der Erwartung Ausdruck geben zu sollen, dass Sie, hochgeehrter Herr Bürgermeister, dessen eingedenk bleiben werden, dass Sie selbst als Chef einer politischen Behörde erster Instanz der Staatsverwaltung gegenüber ganz specielle Pflichten übernehmen.

Es wird demgemäß zu Ihren besonderen Obliegenheiten gehören, ein gutes Einvernehmen und fruchtbares Zusammenwirken der communalen Verwaltung mit der Staatsgewalt zu pflegen und zu erhalten. Ein solches Einvernehmen und Zusammenwirken ist aber wie überhaupt die gesammte Thätigkeit der autonomen Gemeindevertretung und ihres Oberhauptes nur denkbar auf dem Boden der Gesetze, welche die Regierung genau zur Ausführung zu bringen verpflichtet und entschlossen ist.

Die stricte Beschränkung auf die Aufgaben der Gemeindethätigkeit wird, wie ich hoffe, eine wesentliche Milderung der Parteigegensätze zur wohlthuenden Folge haben, so dass allmählich der bittere und erbitternde Ton verstummen wird, der leider so oft in- und außerhalb dieser Räume vernommen worden ist. (Beifall und Bewegung.) Möge die Ära leidenschaftlichen Kampfes, dem die Regierung durch Wiederherstellung normaler Verhältnisse, soweit es an ihr lag, ein Ende machen zu sollen glaubte, in der Periode Ihrer Amtswirksamkeit keine Fortsetzung finden! Mögen in diesem Saale, in welchem über die wichtigsten Interessen der Gemeinde berathen wird, Gründe zu Worte kommen, nie Vorurtheile, möge es hier gegentheilige Meinungen, nie aber Gehässigkeit geben! (Lebhafter Beifall, verschiedene Zwischenrufe und Bewegung.) Dann werden sich die Gemeinderäthe aller Parteien im ehrlichen Bemühen um das Wohl dieser herrlichen Kaiserstadt vereinigen! Dann wird Ihr Wirken ein für Wien erfolgreiches und gedeihliches sein, ein Wunsch, in dem sich alle Bürger der Stadt zusammenfinden werden! (Beifall.) Das walte Gott! (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Und nun lade ich Sie, hochgeehrter Herr Bürgermeister, ein, im Sinne des § 25 des Wiener Gemeindestatutes den Diensteid abzulegen.

Herr Statthaltereirath Dr. v. Friebeis wird die Eidesformel vorlesen.

Statthaltereirath Dr. v. Friebeis (liest): „Sie werden einen Eid zu Gott dem Allmächtigen schwören und bei Ihrer Ehre und Treue geloben, Seiner Majestät dem allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn Franz Josef dem Ersten, von Gottes Gnaden Kaiser von Österreich, König von Böhmen ꝛc. ꝛc. und apostolischer König von Ungarn, und nach Allerhöchstdemselben den aus dessen Stamme und Geblüte nachfolgenden Erben treu und gehorsam zu sein, die Staatsgrundgesetze unverbrüchlich zu beobachten und das Ihnen anvertraute Amt des Bürgermeisters der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien treu und redlich nach Ihrem besten Wissen und Gewissen zu verwalten, sowie die Ihnen in der Eigenschaft des Bürgermeisters nach dem Gesetze vom 19. December 1890, L.-G.-Bl. Nr. 45, und nach den Gesetzen überhaupt obliegenden Pflichten nach ihrem vollen Umfange genau und gewissenhaft zu erfüllen."

Statthalter Graf Kielmansegg: Ich bitte die Hand zum Schwure zu erheben und folgende Worte zu wiederholen:

„Was mir soeben vorgelesen worden und ich wohl und deutlich verstanden habe, demselben soll und will ich getreu und fleißig nachkommen: So wahr mir Gott helfe!"

Bürgermeister Strobach (mit zum Schwur erhobener Rechte): „Was mir soeben vorgelesen worden und ich wohl und deutlich verstanden habe, demselben soll und will ich getreu und fleißig nachkommen: So wahr mir Gott helfe!"

Nach Ablegung dieses Eides ergriff Bürgermeister Strobach das Wort zu folgender Rede:

Eure Excellenz!

Hochgeehrte Herren!

Als meine erste Aufgabe betrachte ich es, Eure Excellenz zu bitten, Seiner Majestät unserem allergnädigsten Kaiser und Herrn meinen unterthänigsten Dank für die Allerhöchste Bestätigung der auf mich gefallenen Wahl zum Bürgermeister der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien zur Kenntnis zu bringen.

Daran knüpfe ich den verbindlichsten Dank für die Glückwünsche, welche Eure Excellenz aus diesem Anlasse an mich zu richten die Güte hatten.

Wenn nach allzu langer Unterbrechung die communale Selbstverwaltung wieder in ihre Rechte eintritt, so verdankt die Stadt Wien dies in erster Linie dem patriotischen Opfer eines Mannes, welcher vielleicht gegen den Willen der Bevölkerung seine Person dem allgemeinen Interesse untergeordnet hat. (Stürmischer Beifall und Händeklatschen.)

Bereits bei den im Monate April des vorigen Jahres stattgefundenen Wahlen hat ein Theil der Bevölkerung der Stadt Wien deutlich zu erkennen gegeben, dass er mit der früheren Verwaltung nicht einverstanden sei und die Wahlen im Monate September des vorigen Jahres, sowie die letzten Gemeinderathswahlen haben in einer jedermann verständlichen Weise den Willen des Volkes zum Ausdrucke gebracht. (Lebhafter Beifall.)

Die neue Mehrheit des Wiener Gemeinderathes wird sich — ich bin dessen überzeugt — bei allen ihren Beschlüssen diesen Willen des Volkes zur Richtschnur nehmen und ich werde als der freigewählte Bürgermeister es mir stets zur Ehre anrechnen, der getreue Ausführer desjenigen zu sein, was der Gemeinderath beschließt. (Beifall.)

Der neugewählte Gemeinderath wird sich stets dessen bewusst sein, dass er die Vertretung der Reichshaupt- und Residenzstadt Österreichs ist.

Er wird stets an der Spitze derjenigen schreiten, welche für die Größe, Freiheit und Unabhängigkeit unseres Vaterlandes eintreten (Beifall); er wird die historischen Überlieferungen, das Andenken an große vergangene Zeiten hochhalten (Beifall) und im Geiste unserer deutschen christlichen Vorfahren weiter zu wirken bestrebt sein. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Es ist selbstverständlich, dass eine genaue Beobachtung der Gesetze, dass Gerechtigkeit, Gewissenhaftigkeit und Objectivität nach allen Richtungen hin unser Leitstern sein wird. (Beifall.)

Ich danke Eurer Excellenz für das Versprechen, dass die Staatsverwaltung die Thätigkeit des Gemeinderathes in nachhaltigster Weise unterstützen wird und dass eine hohe Regierung willens ist, die Gesetze genau zu handhaben. (Sehr gut!)

Ich bitte Eure Excellenz demgegenüber die Versicherung entgegenzunehmen, dass auch die Gemeinde Wien den staatlichen Behörden auf dem Boden der Gesetze, welche ja auch wir genau zu handhaben verpflichtet sind, das größtmöglichste Entgegenkommen und die nachhaltigste Unterstützung und Förderung aller zum Wohle des Volkes gereichenden Bestrebungen erweisen wird. (Beifall.)

Sowohl der Gemeinderath als insbesondere auch ich wissen ein gutes Einvernehmen mit den staatlichen Factoren zu würdigen und werden alles daran setzen, um ein solches herbeizuführen und zu erhalten.

Auch der Wunsch Eurer Excellenz, dass die Gemeinderäthe aller Parteien sich im ehrlichen Bemühen um das Wohl der Kaiserstadt vereinigen mögen, wird bei meinen Freunden und bei mir keinen Gegner finden — haben wir ja doch das traurige Beispiel vor Augen, wohin einseitige Parteiherrschaft führt. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen. — Widerspruch und Unruhe.)

Große Aufgaben sind es, welche die neugewählte Gemeindeverwaltung zu lösen haben wird.

Die Vereinigung der Vororte mit Wien, an welcher Eure Excellenz einen hervorragenden Antheil haben, erfordert bedeutende Opfer seitens der Bevölkerung und es ist daher ein Gebot unabweisbarer Nothwendigkeit, dass nicht dieser allein die ganze schwere Bürde aufgelastet werde. (Beifall.)

Es wird nicht allzu lange dauern und die Frage einer Ergänzung der Wasserleitung wird an die Gemeinde herantreten.

Vielleicht noch dringender ist die endliche Lösung der Beleuchtungsfrage, und ich werde es mir zur größten Ehre anrechnen, die Stadt Wien aus ihrer Abhängigkeit von der englischen Gasgesellschaft zu befreien. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

In geradezu gebieterischer Form tritt die Verkehrsfrage und die Frage der Approvisionierung an den Gemeinderath heran und Eure Excellenz wissen, dass in allen diesen Fragen die Gemeinde ohnmächtig ist, wenn nicht auch die hohe Regierung von dem Willen beseelt ist, helfend einzugreifen und durch gemeinsames Wirken jene Schäden zu beseitigen, an welchen die Stadt Wien krankt. (Beifall.)

Zu diesen Fragen gesellen sich noch die Fragen der Organisation der städtischen Behörden, insbesondere aber der gemeinderäthlichen Wirksamkeit und der Wirksamkeit der Bezirks-Ausschüsse, eine durchgreifende Reform der Armenpflege und des Bauwesens, so dass mit Recht behauptet werden kann, dass unsere Vorgänger uns so viel zu verbessern und neu zu leisten überlassen haben (lebhafter Beifall und Händeklatschen — lebhafter Widerspruch — erneuerter lebhafter Beifall und anhaltendes Händeklatschen), dass es der ganzen Hingebung und der vollen Thatkraft der Gemeindevertretung bedarf, um auch nur halbwegs den Erwartungen zu entsprechen, welche die Bevölkerung hegt. (Beifall.)

Das erste und wichtigste aber ist es, die Finanzlage in Ordnung zu bringen, und ich bitte Eure Excellenz zu verzeihen, wenn ich schon jetzt darauf hinweise, dass der Staat sich zu großen, namhaften Opfern wird entschließen müssen, um der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien die Möglichkeit zu einer weiteren gedeihlichen Entwicklung zu bieten. (Beifall.)

Ich spreche die Hoffnung aus, und dieselbe gründet sich auf die Worte, welche Eure Excellenz vor meiner Beeidigung an mich zu richten die Güte hatten, dass die Stadt Wien an Eurer Excellenz einen energischen Verfechter ihrer diesbezüglichen berechtigten Bestrebungen finden wird. (Beifall.)

Wenn ich den Wunsch hegen darf, dem schweren Amte, welches ich mit dem heutigen Tage antrete, gerecht zu werden, so geschieht dies, weil ich mit Zuversicht darauf rechne, dass sowohl meine Herren Collegen im Gemeinderathe als auch die Herren Bezirksvorsteher und Bezirksausschüsse, die Herren Bezirks-, Ortsschul- und Armenräthe, sowie die Herren Genossenschaftsvorsteher meiner dringenden Bitte entsprechen und mich in meiner Amtsthätigkeit thatkräftigst unterstützen werden. (Beifall.)

Die gleiche Bitte richte ich an den Magistrat, sowie an den ganzen Beamtenkörper der Stadt Wien.

Jeder Wiener weiß, was seine Stadt der väterlichen Fürsorge unseres Allergnädigsten Kaisers zu danken hat.

Bei jedem Glase Wassers dankt er für das hochherzige Geschenk des Kaiserbrunnen (Beifall), welches Seine Majestät der Kaiser den Wienern gemacht hat. (Beifall.)

Auf jedem Schritt und Tritt begegnet er den großartigsten Schöpfungen, die Wien zu einer der schönsten Städte machen, und bei den meisten muss er sich sagen, er verdankt sie der Huld seines Kaisers. (Lebhafter Beifall.)

Seine Majestät unser Allergnädigster Kaiser und Herr wird auch fernerhin unserer Stadt huldvollst gedenken und wird unser bester Helfer und Förderer sein. (Beifall.)

In immerwährender Liebe und Treue stimmen wir daher Alle vom ganzen Herzen in den Ruf ein: Unser allergnädigster Kaiser und Herr, Franz Josef I. lebe hoch! Hoch! Hoch! (Die Versammlung bringt ein dreimaliges begeistertes Hoch aus.)

Stenographischer Bericht

über die **außerordentliche** Sitzung des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien vom **19. Mai 1896** unter dem Vorsitze des Bürgermeisters

Josef Strobach.

Bürgermeister Strobach: Die Sitzung ist eröffnet.

Hochgeehrte Herren! (Die Versammlung erhebt sich.) Es ist mir die überaus schmerzliche Pflicht erwachsen, dem Gemeinderathe von dem erschütternden Ereignisse Mittheilung zu machen, welches neuerlich unser Allerhöchstes Kaiserhaus betroffen hat.

Der erlauchte Bruder unseres allgeliebten Kaisers, Erzherzog Karl Ludwig, ist heute morgens dahingeschieden.

Mit dem hohen Verblichenen ist unserer Stadt ein echter Wiener, ein hochherziger Förderer künstlerischer Bestrebungen, ein werkthätiger Unterstützer der heimischen Industrie entrissen worden.

Mit tiefer Trauer gedenken wir des segensreichen Einflusses, den der Dahingeschiedene bei den zahlreichen gemeinnützigen Unternehmungen geübt hat, mit welchen sein Name verknüpft war.

Durchdrungen vom Geiste wahrer Humanität und Nächstenliebe war Erzherzog Karl Ludwig mit dem Einflusse, welchen ihm seine hohe Geburt eingeräumt, rastlos thätig, allen Bestrebungen zu Gunsten der Armen und Unterdrückten seinen mächtigen Schutz angedeihen zu lassen.

Ausersehen, Seine Majestät unseren erhabenen Monarchen bei zahlreichen repräsentativen Anlässen zu vertreten, hat der Verewigte in hingebungsvoller Liebe für unseren Kaiser allen ein nachahmungswürdiges Beispiel gewissenhafter Pflichterfüllung gegeben.

Seine Gesinnung und sein Wirken wird uns und der Nachwelt unvergesslich bleiben.

Ehre dem Andenken des edlen Prinzen!

Er ruhe in Frieden!

Zum Zeichen unserer tiefen Trauer erkläre ich die heutige Sitzung für geschlossen.

(Schluss der Sitzung 5 Uhr 15 Min.)